

SCHACHSPORT

Informations-
blatt des LVOÖ

Postentgelt bar bezahlt
beim Postamt 4020 Linz

Aus dem Inhalt:

Schachproblem	2
LM Schnellschach	3-4
Bundesfinale Schulschach	5-9
Europameisterschaft	10-16
Schnellschach Valentin	17-18
Auslosung MM	19-24
FIDE-Regeln	25-27
Rundschreiben Nr. 610	28-29
Ausschreibungen	30-34
Terminkalender	35-36
Impressum	2

Nr. 32

Jahrgang 19

06.07.2001

Liebe Schachfreunde!

Die Diskussion um die Regelung der Gastspielerfrage ist begleitet von Vorwürfen gegen den Vorstand, dieser habe sich über einen Beschluss des Landestages hinweggesetzt und damit die Statuten verletzt. Namens des Vorstandes möchte ich daher folgende Klarstellungen treffen, um die Diskussion wieder auf die sachliche Ebene zu bringen:

Der vom Landestag 2000 angenommene Antrag des SC Hörsching lautete:

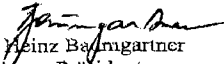
„Ein Stammspieler eines anderen Landesverbandes mit österreichischer Staatsbürgerschaft kann in Oberösterreich eine Gastspielergenehmigung erhalten. Pro Runde und Mannschaft können höchstens entweder zwei Ausländer oder zwei Gastspieler oder ein Ausländer und ein Gastspieler eingesetzt werden.“

Dieser Beschluss wurde vom Vorstand im vollen Umfang umgesetzt. § 6.3.8 ermöglicht die Erlangung einer Gastspielergenehmigung für Spieler anderer Landesverbände. § 6.3.9 beschränkt die Anzahl der Spieler mit „Sonderspielberechtigungen“ auf zwei je Mannschaft und Wettkampf.

Im Zuge der Diskussion im Vorstand über die Umsetzung des Beschlusses wurde festgestellt, dass die Beschränkung der Gastspielerberechtigung auf Spieler anderer Landesverbände eine Benachteiligung oberösterreichischer Spieler mit sich bringen würde. Es kann nicht Aufgabe des Vorstandes sein, die Spieler des eigenen Landesverbandes gegenüber jenen anderer Landesverbände schlechter zu stellen. Daher wurde die Möglichkeit, eine Gastspielerberechtigung zu erlangen, auf oberösterreichische Spieler ausgedehnt. Dazu war der Vorstand berechtigt, denn Art 10.2. a) der Satzungen legt fest, dass die Zuständigkeit für Änderungen der TuWO beim Vorstand liegt.

Es hat sich bei mehreren sehr ausführlichen Debatten im Vorstand herausgestellt, dass der gesamte Problemkreis „Gastspielerregelung“ sehr komplex ist und eine Regelung, welche alle zufriedenstellt, kaum gefunden werden kann.

Zweifellos wird das Thema auch beim nächsten Landestag behandelt werden. Es ist uns allen zu wünschen, dass die Diskussion sachlich verläuft und möglicherweise eine bessere Lösung als die bestehende gefunden werden kann.


Heinz Baumgartner
Präsident

Problemthema „HOLST“ - Ein Elfsteiner aus Wien

Beim Problemthema „HOLST“ (traditionell nach dem Erfinder benannt) wird der Schwarze gezwungen, eine „schwächere“ Umwandlung (z.B. Springer oder Läufer) vorzunehmen.

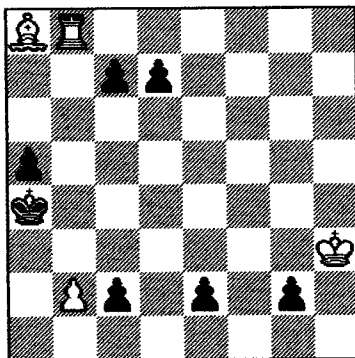
Im ausgewählten Stück des Wieners Ing. F. Aistleitner (*1955) wird dieses delicate Thema sehr anschaulich dargestellt. „Unglücksraben“ (=Themasteine) sind dabei die schwarzen Bauern c2 und e2. Das –erlaubte- Satzschach 1. ...g1s+ scheitert: Kg4!

Das Probespiel (=voreiliger Versuch, den HAUPTPLAN anzuwenden) 1. Le4? (droht 2. Lxc2#) scheitert an der „normalen“ Umwandlung 1.c1D!

Folglich muss eine andere Drohung her – welche??

F. AISTLEITNER
(Schach, 1990)

Weiß:
Kh3
Tb8
La8
b2
(4)



Schwarz:
Ka4
a5
c2
c7
d7
e2
g2
(7)

Matt in 6 Zügen

Lösung auf Seite: 29

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstraße 16, 4020 Linz (Dienstzeiten Montag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr), Telefon, Fax und Anrufbeantworter 0732/66 05 90. E-mail: resultat@schach.at Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, Konto-Nr. 0200-308189.

Vereinszweck: Förderung der Schachbewegung in Oberösterreich.

Anschrift der Redaktion: Peter Stadler (für den Inhalt verantwortlich), Ramsauerstr. 24, 4020 Linz, Tel: 0676/3927009, Büro 0732/7720/4573 DW, Fax DW 3468, e-mail: peter.stadler@ooe.gv.at

Margit Almert, Untere Dorfstraße 158, 4050 Traun, Telefon, ARU und Fax: 07229/70715 oder 0676/4188548, e-mail: margit.almert@liwest.at

Der Schachlandesverband im Internet: www.schach.at

Erscheint 40 x jährlich, Preis Privatabonnement Inland S 400,-, Ausland S 900,-, Preis des Einzelheftes 10,- Eigenvervielfältigung, Aufgabepostamt 4020 Linz.

**Der Vorstand des Landesverbandes Oberösterreich und
die Redaktion von „Schachsport“
wünschen allen Schachfreunden**

Schönen Urlaub!

Auch Ihr Redakteur macht kurz Urlaub, daher:

Nächster „Schachsport“ am 27. Juli 2001!

Mannschafts-Landesmeisterschaft im Schnellschach am 30. Juni 2001

Ansfelden dominierte klar

Angesichts des herrlichen Sommertages war es zu befürchten: Nur 18 Teams meldeten für diesen Bewerb, damit konnte gegenüber dem Vorjahr keine Steigerung erreicht werden. Das Turnier verlief in gewohnt ruhiger Atmosphäre (wäre da nicht das Handygeklingel einiger Unbelehrbarer gewesen!) und bis zum Schluss spannend. Das Schiedsrichterduo Günter Almer – Christian Höher leistete gute Arbeit, wurde von den Teilnehmern auch vor keinerlei Probleme gestellt. (Die bereiteten einzig die Temperaturen im Saal.)

Als klare Favoriten gingen Titelverteidiger SK Voest Linz und Union Ansfelden ins Rennen. Zur Hälfte des Turniers stellte sich aber heraus, dass die Entscheidung um den Titel wohl zwischen Ansfelden und – Ansfelden fallen würde, denn Dr. Pollhammers 2. Garnitur fügte den Werkssportlern die einzige Niederlage zu und gelangte damit knapp hinter der „Ersten“ auf Rang zwei. Auch der Schlussspart der Linzer nützte nichts mehr, die Zweitwertung entschied für den Ansfeldner Doppelerfolg. Die Mannen um Christian Weiß waren letztlich in keiner Phase gefährdet und holten einen komfortablen Vorsprung heraus.

Erfreulichen Erfolg hatte Landesspielleiter Mitterhuemers Appell an die Solidarität: Damit keine Mannschaft zusehen musste (sprich spielfrei war), wurde kurzerhand ein Team aus den Ersatzleuten mehrerer Mannschaften gebildet. Dieses holte zwar keine sportlichen Lorbeeren, Spaß gemacht hat es aber trotzdem!

- pst -

Mannschaftslandesmeisterschaft im Schnellschach

Endstand

Rg.	SNr	Mannschaften	EloØ	Pkte	MP	RF
1	2	Ansfelden 1	2226	22½	13	93,5
		Weiss Christian	2360	6½		
		Knoll Hermann	2266	6		
		Humer Wolfgang	2210	6		
		Dumancic Pero	2068	4		
2	4	Ansfelden 2	2005	19½	12	78,0
		Gattermayer Robert Ing.	2057	1½		
		Simic Milan	2028	4½		
		Posch Roland	1936	4		
		Mittermayr Gerhard	2000	5		
		Seisenbacher Friedrich	1961	4½		
3	1	Voest 1	2242	19½	11	78,0
		Rolletschek Heinrich Dr.d	2310	5		
		Baumgartner Heinz	2351	5		
		Winiwarter Felix Dr.	2148	4½		
		Niedermayr Horst	2160	5		
4	3	Hartkirchen 1	2113	17½	9	69,5
		Wiesinger Robert	2191	3½		
		Konrad Edmund	2170	5		
		Korninger Johannes	2101	5		
		Mayr Franz	1989	4		
5	7	St. Valentin	1961	15½	8	64,0
		Heimberger Reinhard Ing.	2252	5		
		Stadler Peter	2129	5		
		Heimberger Franz	1710	3½		
		Bergmayr Karl	1752	2		
6	6	Frankenburg	1994	14½	8	71,5
		Zoister Stefan	2120	4		
		Wimmer Johann	2036	3		
		Kaiser Bernhard	1942	4		
		Wimmer Norbert	1876	3½		
7	9	Freistadt	1927	14	6	64,5
		Mayerhofer Peter	2100	3		
		Pirkelbauer Peter	1948	4		
		Birklbauer Toni	1985	5		
		Faltis Juergen	1674	2		
8	5	Steyregg	1996	14	5	60,0
9	10	Urfahr	1896	13½	7	46,5
10	12	Hartkirchen 2	1760	13	8	47,5
11	11	Schwanenstadt	1894	13	7	45,0
12	14	Leonding	1719	12½	6	43,5
13	8	Grieskirchen	1960	12	6	58,0
14	15	Scharnstein	1680	12	5	45,0
15	13	Ottensheim	1738	12	4	46,5
16	16	ASV 1	1638	10	5	29,5
17	18	Stein/Steyr	1463	9½	4	35,0
18	17	AlleVereine	1560	7½	2	32,5

Bundesfinale der Schulschachlandesmeister

Bericht Mag. Josef Nußbaumer.

Vom 18. bis 22. Juni 2001 fanden im Stadtsaal der schönen Oberinntaler Stadt Imst die Bundesmeisterschaften im Schulschach Hauptbewerb (Hauptschulen und Unterstufe der Höheren Schulen) und Bewerb II (Oberstufe der Höheren Schulen) statt.

Beide oberösterreichischen Mannschaften kamen aus dem Bezirk Vöcklabruck! Die HS Seewalchen (Ehrenleitner Stefan, Lacher Christian, Kroiss Andreas, Dachs Gerhard, Ersatz Loidl Gerald) mit ihrem Mannschaftsbetreuer HOL Peter Wechselauner erreichte im Hauptbewerb den dritten Platz, im Bewerb II wurde die Mannschaft des Bundesgymnasiums Vöcklabruck (Wiesauer Stefan, Kumpfmüller Thomas, Porkert Piet, Pennetzdorfer David), die von Mag. Josef Nußbaumer betreut wurde, ebenfalls Dritter!

Die HS Seewalchen war die einzige HS unter den Landessiegern, ist also die beste HS-Mannschaft Österreichs. Die konsequente Aufbauarbeit Peter Wechselauners und die Trainingspraxis bei Attnang sowie das gemeinsame Vorbereitungstraining mit der Oberstufenmannschaft des BG Vöcklabruck mit FM Harald Thallinger haben erfreuliche Früchte gezeigt. Mit den beiden dritten Plätzen ist Oberösterreich gemeinsam mit Steiermark (2+4) das erfolgreichste Bundesland!

Gleich der erste Tag war ein Tag für OÖ: Der 4:0 Kanter Sieg des BG Vöcklabruck gegen HAK Frauenkirchen (Bgld) und die 2:2 gegen HTL Hollabrunn (NÖ) und HTBLA Kapfenberg (Stmk) machten gleich allen klar, daß die Elozahlen der Vöcklabrucker täuschen. Wiesauer (1666) schlägt Eder (1978), Staberhofer (1933) und Wolfram (2066)!! Auch Pennetzdorfer (O) auf Brett 4 hatte bereits 3 Punkte auf seinem Konto!

Seewalchen begann auch gleich mit einem 3:1 Sieg gegen BG Neusiedl am See. Ehrenleitner stand klar auf Gewinn gegen die U14 Staatsmeisterin Kast Anne, verlor aber leider! 2,5 Punkte gegen BG/BRG Leoben und 2 Punkte gegen BG Laa, also 7,5 Punkte am ersten Tag waren sehr erfolversprechend für HS Seewalchen!

Mag. Ernst Gugenberger war wegen der Landesreferententagung die ersten beiden Tage in Imst und lud vor Freude die Spieler von OÖ gleich auf zwei Getränke ein. Obwohl diese Getränke nicht alkoholisch waren, leistete sich im Bewerb II die BG-Mannschaft am zweiten Spieltag gegen HTL Salzburg einen 1:3 Umfaller, wo es laut Mag. Klaus Thalhammer (Betreuer von Salzburg) schon nach einem 4:0 ausgesehen hatte.

Am Abend bei der 5. Runde einigten sich U-18 Staatsmeister Sprenger Wendelin (2137) von BG Schwarz und Wiesauer auf Angebot von Sprenger auf remis! Erst im letzten Spiel vergab Wiesauer den Brettpreis durch eine Niederlage gegen Bregenz - kein Wunder, wenn man bedenkt, daß er am Tag vorher fast 9 Stunden gekämpft hatte! Auf den Brettern 2 und 3 war mehr drinnen! Kumpfmüller fiel einmal bei klarer Gewinnstellung die Klappe und Porkert Piet, der in der Eröffnung viele seiner Gegner eindrucksvoll überspielte, nahm offensichtlich die Eröffnungsrede von Tirols Schachpräsident Haslinger zu ernst, der aus einem Aufsatz eines 10-jährigen über Schach zitierte: „...zuerst treiben wir uns in die Enge und hernach reichen wir uns die Friedenshand!“ David Pennetzdorfer auf Brett vier. machte unglaubliche 100 %!

In der Unterstufe fing Stefan Ehrenleitner erst in der 5. Runde an zu punkten, der Schock aus der ersten Runde gegen Kast Anne war schwer zu verdauen! Er kam außer Tritt und war stark verunsichert. Lacher Christian spielte stark und kam auf 6 von 9 Punkten, Kroiss Andreas auf Brett 3 schaffte sogar 7 Punkte und auch Dachs Gerhard auf Brett 4 machte mit 4,5 aus 8 mehr als 50%. Der Ersatzmann Loidl Gerald kam in der 7. Runde auf Brett 4 zum Einsatz und spielte remis.

Die Organisation und Abwicklung des Turniers im Stadtsaal Imst durch Dir. Herbert Erlacher und Dir. Karl Mantl war perfekt. Die Stadtgemeinde Imst war ein hervorragender Gastgeber und IS Mag. Hans Stummer ein souveräner Schiedsrichter! Die Unterbringung im Hotel Eggerbräu (5 Gehminuten vom Spielsaal entfernt) war gut. Alle Kosten der Teilnehmer trug das BM für Unterricht und Kultur. Mit der Förderung durch die Raika Landesbank wird Oberösterreich auch nächstes Jahr in Wien wieder kräftig mitmischen!

Bundesfinale Schulschach Imst Oberstufe

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	Mpu
1	HTL Hollabrunn		3	2	3	1,5	2	3,5	3	4	4	26	14
2	HTBLA Kapfenberg	1		2	2	3	4	3	2	3	3	23	13
3	BG Vöcklabruck	2	2		1	4	2	2,5	2,5	2,5	3,5	22	13
4	HTL Salzburg	1	2	3		2,5	3	3	2	1	1	18,5	10
5	BHAK Frauenkirchen	2,5	1	0	1,5		2	3	2	3,5	2,5	18	10
6	BRG Spittal/Drau	2	0	2	1	2		1,5	3	2,5	2	16	8
7	BG Lienz	0,5	1	1,5	1	1	2,5		2	3	3,5	16	7
8	Gymn. Schwaz	1	2	1,5	2	2	1	2		1	3	15,5	6
9	BG Bregenz G.	0	1	1,5	3	0,5	1,5	1	3		2,5	14	6
10	BG/BRG 21 Wien	0	1	0,5	3	1,5	2	0,5	1	1,5		11	3

Für das BG Vöcklabruck spielten:

Stefan Wiesauer
 Thomas Kumpfmüller
 Piet Porchert
 David Pennetzdorfer (9 Punkte aus 9 Partien!)

Bundesfinale Schulschach Imst Hauptbewerb (Unterstufe)

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	Mpu
1	BG Dornbirn		3	3,5	2	3	2	4	3	3,5	2	26	15
2	BRG Imst	1		2	2,5	3	3	2,5	1	3	3	21	13
3	HS Seewalchen	0,5	2		2,5	2	3	1	2,5	4	3	20,5	12
4	BG/BRG Leoben I	2	1,5	1,5		2	2,5	2	2	3	3,5	20	10
5	BG Laa	1	1	2	2		2	2	3	2,5	3,5	19	10
6	BG Neusiedl/See	2	1	1	1,5	2		2	2	2	2,5	16	7
7	HIB Saalfelden	0	1,5	3	2	2	2		2	1,5	2	16	7
8	BG/BRG 21 Wien	1	3	1,5	2	1	2	2		1,5	2	16	6
9	BG Wörgl	0,5	1	0	1	1,5	2	2,5	2,5		2	13	6
10	BRG Spittal/Drau	2	1	1	0,5	0,5	1,5	2	2	2		12,5	4

Für die HS Seewalchen spielten:

Stefan Ehrenleitner
 Christian Lacher Kolm
 Andreas Kroiss
 Gerhard Dachs
 Gerald Loidl

Staatsmeisterschaft Schulschach

für Volksschulen

Bericht Hubert Kammerhuber

VS Neumarkt i. Mkr. Staatsmeister!

Von 24. – 26. Juni fanden die letzten Staatsmeisterschaftsbewerbe im Schulbereich statt.

Der Volksschulbewerb fand diesmal in Tschagguns in Vorarlberg statt. Nach einer langen Zugfahrt ging es am Montag in der Früh los. Wir waren gespannt wie stark unsere Gegner sein werden. Ich wusste, dass viele Kinder zu Pfingsten bereits bei der Einzelstaatsmeisterschaft dabei waren. Die VS Poysdorf aus Niederösterreich hatte gleich drei Teilnehmer dieses Turniers in ihren Reihen, darunter den regierenden Staatsmeister. Außerdem waren sie Titelverteidiger.

Unsere Auslosung war im Nachhinein gesehen sehr günstig. Am Montag hatten wir die schwächeren Gegner, am Dienstag die harten Brocken. In der letzten Runde wartete schließlich der Titelverteidiger.

Meine Spieler hatten einen Traumstart. Die Kärntner wurden mit 4 : 0 besiegt. Gegen Saalfelden wurde leider ein Punkt abgegeben. In den letzten vier Runden dieses Tages gab es aber 15,5 von 16 möglichen Punkten. So lag meine Mannschaft nach sechs Runden mit 1,5 Punkten voran. Am Dienstag war die Anspannung schon etwas größer, lagen wir doch stets in Führung. Gegen Murau gab es ein 2 : 2, wobei der Vizestaatsmeister im Einzel besiegt wurde. Da auch Poysdorf einen Punkt abgab, wechselte die Führung nicht. In der vorletzten Runde siegten sowohl die Niederösterreicher als auch wir mit 4 : 0. Somit kam es zum Schluss in der direkten Begegnung zum großen Finale. Wir hatten den Vorteil, dass uns schon ein 2 : 2 genügte. Poysdorf bot am Anfang gleich einige Remis an und hoffte, dass Kevin Wolfram – Einzelstaatsmeister – den nötigen Sieg erringen werde. Die Angebote wurden aber allesamt abgelehnt. Auf Brett vier gewann unser Spieler. Somit brauchten wir noch einen Punkt. Auf Brett drei ging der Wettkampf zugunsten der Niederösterreicher aus. Hammer Daniel auf Brett eins besiegte Kevin. Somit hatten wir den Staatsmeistertitel gewonnen. Die letzte offene Partie ging zwar noch verloren, dies war aber ziemlich egal.

Obwohl wir am Schluss nur knapp voran lagen, war der Sieg verdient. Poysdorf war allerdings ein ebenbürtiger Gegner.



Das Staatsmeisterteam der VS Neumarkt: (v. l. n. r.)

Krempf David (8 aus 9 P.)

Zweiter auf Brett 2

Glasner Christoph (8 aus 9 P.)

Erster auf Brett 4

Etzlstorfer Michael (Ersatz)

Hammer Daniel (8,5 aus 9 P.)

Erster auf Brett 1

Auinger Christoph (Brett 3): 6 aus 9 P.

Hinten: Heimleiter, Organisationsleiter, Hubert Kammerhuber (Betreuer von Neumarkt)

Die Spieler der siegreichen Mannschaft spielen seit drei Jahren in der Volksschule Schach und seit einem Jahr

auch beim JSV Mühlviertel.

Staatsmeisterschaft Schulschach

für Volksschulen in Tschagguns

24. – 26. Juni 2001

Rg.	Schule	Ergebnisse										Fortschrittstabelle								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	VS Neumarkt (OÖ)		2	2	4	4	3	4	4	3½	4	4	7	11	15	18,5	22,5	24,5	28,5	30,5
2	VS Poysdorf (NÖ)	2		3	3	4	3	4	4	3	4	3	7	10	14	17	21	24	28	30,0
3	VS Murau (St.)	2	1		2	4	3½	2	3	4	3½	4	6	9,5	12,5	13,5	17,5	19,5	21,5	25,0
4	VS Nußdorf-Debant (T)	0	1	2		3	2½	3	3	4	4	1	4	4	6,5	10,5	14,5	17,5	19,5	22,5
5	VS Maria Saal (K)	0	0	0	1		3	3	2	4	4	0	1	5	9	12	12	14	14	17,0
6	VS Saalfelden-B. (S)	1	1	½	1½	1		3	3	3	3	3	4	4,5	6	9	12	13	16	17,0
7	VS Rohrwassergasse (W)	0	0	2	1	1	1		2	3	4	1	3	5	5	6	6	7	11	14,0
8	VS Lustenau Kirchhof (V)	0	0	1	1	2	1	2		3	3½	3,5	6,5	8,5	9,5	10,5	10,5	12,5	12,5	13,5
9	VS Pamhagen (B)	½	1	0	0	0	1	1	1		1	0	1	2	2	2,5	2,5	3,5	4,5	5,5
10	VS Nenzing (V)	0	0	½	0	0	1	0	½	3		0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1,5	4,5	4,5	5,0

Staatsmeisterschaft Schulschach

für Mädchen (Hauptbewerb)

HS 1 Pregarten ebenfalls Staatsmeister!

Vier weitere Spielerinnen des JSV Mühlviertel – sie besuchen derzeit die HS 1 Pregarten – konnten in Pressbaum den Mädchenbewerb für sich entscheiden. Nach dem Vizemeistertitel im Vorjahr hat es diesmal für den Platz an der Sonne gereicht.

Grafeneder Julia, Kammerhuber Andrea, Bock Sarah und Christina waren die glorreichen Teilnehmerinnen.

Die vier Wartbergerinnen haben ausschließlich beim JSV trainiert, da in der Schule Schach nicht angeboten wurde. Lediglich zum Turnier fuhr ein Lehrer der Schule als Betreuer mit.

Einige Bundesländer hatten anscheinend Schwierigkeiten überhaupt eine Mannschaft zu stellen.

Wiesauer, Stefan (1665) - Wolfram, Bernd (2065) [A26]

Bundesfinale Schulschach 2001

1.c4 g6 2.Sc3 Lg7 3.g3 e5 4.Lg2 Sc6 5.d3 Sge7 6.e4 d6 7.Sge2 Le6 8.0-0 Dd7 9.Te1 0-0 10.Le3 h6 11.Tc1 Sd4 12.Lxd4 exd4 13.Sd5 Kh7 14.Sef4 Sg8 15.c5 c6 16.Sxe6 fxe6 17.Sf4 e5 18.Se2 dxc5 19.Txc5 Df7 20.f4 Dxa2 21.Lh3 Dxb2 22.fxe5 Db6 23.Dc2 h5 24.Sf4 Lh6 25.Tb1 Dc7 26.Se6 Le3+ 27.Kh1 Df7 28.Sxf8+ Txf8 29.Db2 Tb8 30.Txc6 Sh6 31.Tf6 Dc7 32.Td6 Dc3 33.Td7+ Kh8 34.Txb7 Txb7 35.Dxb7 Dxd3 36.e6 Sg8 37.Tf1 Lh6 38.Tf7 Lg7 39.e7 Lf6 40.Th7+ Kxh7 41.e8D+ Kh8 42.Deb5 Dd1+ 43.Df1 Dxf1+ 44.Lxf1 1-0

Schülerliga Schach

Bundesfinale Mädchen Unterstufe 2001

Endstand:

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	Fkt.	MP
1	HS Pregarten	*	3	3	2	3	4	15	9
2	PG Maria Regina Wien	1	*	2½	2½	3	4	13	8
3	HS Telfs	1	1½	*	3	3	3	11½	6
4	SHS Gols	2	1½	1	*	1	4	9½	3
5	HS Murau	1	1	1	3	*	3	9	4
6	HS Zistersdorf	0	0	1	0	1	*	2	0

1. Runde

1.1	HS Murau	-	HS Telfs	1 - 3
1.2	SHS Gols	-	PG Maria Regina Wien	1½-2½
1.3	HS Zistersdorf	-	HS Pregarten	0 - 4
1	Buchta Katja	1200	- Grafeneder Julia	1452 0 - 1
2	Kammerhuber Sabrina	1200	- Kammerhuber Andrea	---- 0 - 1
3	Goetz Julia	1200	- Bock Sarah	---- 0 - 1
4	Strini Stephanie	1255	- Bock Christina	---- 0 - 1

2. Runde

2.1	HS Telfs	-	HS Pregarten	1 - 3
1	Gapp Miriam	1277	- Grafeneder Julia	1452 0 - 1
2	Wieser Sonja	1240	- Kammerhuber Andrea	---- 0 - 1
3	Schatz Michaela	1200	- Bock Sarah	---- 1 - 0
4	Mairer Sophie	----	- Bock Christina	---- 0 - 1
2.2	PG Maria Regina Wien	-	HS Zistersdorf	4 - 0
2.3	HS Murau	-	SHS Gols	3 - 1

3. Runde

3.1	SHS Gols	-	HS Telfs	1 - 3
3.2	HS Zistersdorf	-	HS Murau	1 - 3
3.3	HS Pregarten	-	PG Maria Regina Wien	3 - 1
1	Grafeneder Julia	1452	- Muenzker Julia	1405 1 - 0
2	Kammerhuber Andrea	----	- Polsterer Sophie	1407 1 - 0
3	Bock Sarah	----	- Schwaiger Gerlind Luiza	1359 1 - 0
4	Bock Christina	----	- Kubes Alice	---- 0 - 1

4. Runde

4.1	HS Telfs	-	PG Maria Regina Wien	1½-2½
4.2	HS Murau	-	HS Pregarten	1 - 3
1	Sedlmayer Corinna	----	- Grafeneder Julia	1452 0 - 1
2	Stöger Doris	1200	- Kammerhuber Andrea	---- 1 - 0
3	Maierhofer Elisabeth	----	- Bock Sarah	---- 0 - 1
4	Kaul Martina	----	- Bock Christina	---- 0 - 1
4.3	SHS Gols	-	HS Zistersdorf	4 - 0

5. Runde

5.1	HS Zistersdorf	-	HS Telfs	1 - 3
5.2	HS Pregarten	-	SHS Gols	2 - 2
1	Grafeneder Julia	1452	- Fleischhacker Margret	1334 ½ - ½
2	Kammerhuber Andrea	----	- Pittnauer Eva	1334 1 - 0
3	Bock Sarah	----	- Pittnauer Maria	1353 ½ - ½
4	Bock Christina	----	- Strantz Stefanie	1248 0 - 1
5.3	PG Maria Regina Wien	-	HS Murau	3 - 1

2. Europa-Einzelmeisterschaft in Mazedonien

(Bericht: Werner Stubenvoll)

Vom 1. – 15. Juni 2001 trafen sich in Ohrid, Mazedonien, 203 der besten Schachspieler Europas zu einem Open. Drei gute Gründe führten dazu, dass dieses wohl höchstrangige offene Turnier zustande kam, das bisher ausgetragen wurde:

- der Europameistertitel
- 240.000 Dollar an Preisgeld
- 46 Startplätze bei der nächsten Weltmeisterschaft der FIDE.

Von den nach der Eloliste bereits vorqualifizierten Schachspielern waren Nigel Short, Mikhael Gurevich, Zurab Azmaiparashvili, Loek van Wely und Michael Krasenkov am Start. Alle übrigen hofften auf einen der zu vergebenden Startplätze. Judit Polgar war die einzige Dame im Kreis der männlichen Konkurrenten. 143 GM, 38 IM – 40 Spieler über Elo 2600 und erst die Startnummer 140 hatte eine Elozahl unter 2500!

Österreich entsandte drei Teilnehmer zu diesem Turnier:

Einen Spieler, Oberösterreichs Hoffnung, IM Christian Weiß, der mit seiner Wertungszahl die Startnummer 187 erhielt und an den man daher keine besonderen Erwartungen stellen konnte; und zwei Schiedsrichter, IS Werner Stubenvoll als Stellvertreter des Hauptschiedsrichters Geurt Gijssen und IS Irma Stubenvoll in der Funktion einer Schiedsrichterin.

Ohrid am gleichnamigen See im Südwesten Mazedoniens ist eine nette kleine Stadt in einer wunderbaren Umgebung. Nur schade, dass durch die Unsicherheiten des Balkankrieges diese Gegend den Touristen meist verschlossen bleibt. Die Unterbringung und Verpflegung im Hotel „Desaret“ war unter diesen Umständen passabel. Die Veranstalter gaben sich alle Mühe, die einzelnen Wünsche der Teilnehmer zu erfüllen. Die Organisation klappte nach Anfangsschwierigkeiten ganz ausgezeichnet. Alle Informationen waren raschest im Internet verfügbar. Besonders lobenswert: Es wurden täglich 20 Partien direkt übertragen! Einzig berechtigter Kritikpunkt waren die Aufenthaltskosten. Von der Organisation wurden 100 DEM bzw. im Einzelzimmer 130 DEM verrechnet. Wenn man bedenkt, dass der Preis für eine Vollpension im Turnierhotel für Touristen im Normalfall etwa 40 – 60 DEM beträgt, dann sollte das Preisangebot im Vorfeld doch etwas genauer unter die Lupe genommen werden.

Die Bedenkzeit im Turnier war 40 Züge in 75 Minuten und danach eine Zeitgutschrift von 15 Minuten bis zur Beendigung der Partie. Pro Zug erhielt jeder Spieler weitere 30 Sekunden Zeitgutschrift.

Ob es die Bedenkzeit oder doch das sehr ausgeglichene Teilnehmerfeld war? Jedenfalls war Ohrid kein Turnier für die Favoriten. Eine Momentaufnahme aus der siebenten Runde: auf den Brettern 43 – 48 spielten der Reihe nach: Viktor Bologan (Nr. 3), Mikhael Gurevich (Nr.1), Nigel Short (Nr. 5), Zurab Azmaiparashvili (Nr. 8), Joel Lautier (Nr. 11) und Jeroen Piket (Nr. 25)!

Tatsache ist, dass bei der sogenannten „FIDE-Bedenkzeit“ ein Spieler nach spätestens drei Stunden in höchster Zeitnot ist und bis zum Ende der Partie nie mehr herauskommt. Keine Kaffee- oder sonstige Pause ist möglich, auch Raucher haben ihre Probleme. „Gut dass ich das Rauchen vor Kurzem aufgegeben habe“ sagte Christian Weiß zu diesem Thema. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer war nicht zufrieden mit den schnelleren Partien. Die Verantwortlichen in der FIDE sollten am nächsten Kongress gut überlegen, ob diese Entwicklung dem Schachsport gut tut.

Christian Weiß hatte zum Teil große Probleme in diesem Turnier. Daheim konnte er seine Gegner meist überspielen und in Ruhe den Punkt für sich beanspruchen. In Ohrid saßen ihm Gegner gegenüber, denen auch in schlechterer Stellung noch etwas einfiel. Diesen Rettungsanker für den Gegner hatte Christian dann oft übersehen und das Resultat war dann entweder eine Niederlage oder nur ein Remis. Zwei bis drei Punkte gingen ihm auf diese Art verloren und letztlich war es „nur“ der Platz 176 für ihn. Trotz allem, wir sind mit seiner Leistung zufrieden. Immerhin zeigte er in der ersten Hälfte seiner Partien, welche Kapazität in ihm steckt. Er würde in Zukunft mehr wirklich starke Gegner benötigen!

2. Individual European Chess Championship

Ohrid, 1. 6. 2001 - 15. 6. 2001

Final ranking (13 rounds)

Rk	No	Ti	Name	Rtg	Fed	Pt	EloØ	Tiebreak
1	35	GM	SUTOVSKY Emil	2604	ISR	9½	2580,55	1½:½
2	6	GM	PONOMARIOV Ruslan	2673	UKR	9½	2581,55	½:1½
3	8	GM	AZMAIPARASHVILI Zurab	2670	GEO	9	2561,73	1½:½
4	2	GM	POLGAR Judit	2678	HUN	9	2593,18	½:1½
5	97	GM	TIMOSHENKO Georgy	2537	UKR	8½	2621,00	
6	62	GM	ANASTASIAN Ashot	2574	ARM	8½	2591,00	
7	9	GM	VAN WELY Loek	2670	NED	8½	2591,00	
8	34	GM	MILOV Vadim	2605	SUI	8½	2575,00	
9	16	GM	GRAF Alexander	2649	GER	8½	2573,00	
10	19	GM	VAGANIAN Rafael	2641	ARM	8½	2568,00	
11	36	GM	TIVIAKOV Sergei	2603	NED	8½	2558,00	
12	69	GM	LUTHER Thomas	2568	GER	8	2645,00	
13	79	GM	VALLEJO Pons Francisco	2559	ESP	8	2625,00	
14	115	GM	MALAKHATKO Vadim	2524	UKR	8	2601,00	
15	38	GM	AVRUKH Boris	2600	ISR	8	2596,00	
16	112	GM	CVITAN Ognjen	2526	CRO	8	2594,00	
17	41	GM	NISIPEANU Liviu-Dieter	2596	ROM	8	2587,00	
18	103	GM	SULSKIS Sarunas	2530	LTU	8	2586,00	
19	143	IM	VOLOKITIN Andrei	2493	UKR	8	2586,00	
20	60	GM	ASEEV Konstantin	2577	RUS	8	2577,00	
21	61	GM	PSAKHIS Lev	2575	ISR	8	2567,00	
22	81	GM	VOLKOV Sergey	2558	RUS	8	2567,00	
23	37	GM	MOTYLEV Alexander	2601	RUS	8	2566,00	
24	22	GM	SAKAEV Konstantin	2637	RUS	8	2565,00	
25	10	GM	MOVSESIAN Sergei	2661	CZE	8	2565,00	
26	3	GM	BOLOGAN Viktor	2676	MDA	8	2563,00	
27	107	GM	GDANSKI Jacek	2528	POL	8	2562,00	
28	33	GM	LPUTIAN Smbat	2607	ARM	8	2562,00	
29	27	GM	LASTIN Alexander	2627	RUS	8	2556,00	
30	15	GM	NIKOLIC Predrag	2652	BIH	8	2556,00	
31	32	GM	MACIEJA Bartlomiej	2608	POL	8	2554,00	
32	7	GM	TKACHIEV Vladislav	2672	FRA	8	2553,00	
33	54	GM	ASRIAN Karen	2582	ARM	8	2550,00	
34	12	GM	RUBLEVSKY Sergei	2657	RUS	8	2547,00	
35	23	GM	DAUTOV Rustem	2631	GER	8	2547,00	
36	72	GM	CONQUEST Stuart	2563	ENG	8	2545,00	
37	24	GM	EHLVEST Jaan	2630	EST	8	2543,00	
38	28	GM	ZVJAGINSEV Vadim	2627	RUS	8	2542,00	
39	21	GM	BELIAVSKY Alexander	2638	SLO	8	2538,00	
40	1	GM	GUREVICH Mikhail	2688	BEL	8	2533,00	
41	31	GM	KHENKIN Igor	2609	GER	8	2527,00	
42	29	GM	BAKLAN Vladimir	2613	UKR	8	2525,00	
43	46	GM	FEDOROV Alexei	2590	BLR	8	2518,00	
44	47	GM	KOBALIJA Mihail	2590	RUS	8	2508,00	
45	53	GM	PIGUSOV Evgeny	2584	RUS	8	2506,00	
46	76	GM	ISTRATESCU Andrei	2561	ROM	7½	2616,00	
47	70	GM	SOKOLOV Andrei	2568	FRA	7½	2614,00	
48	171	IM	GALEGO Luis	2429	POR	7½	2609,00	

49	131	GM	SAN SEGUNDO Carrillo P	2508	ESP	7½	2601,00	
50	122	GM	SAVCHENKO Stanislav	2517	UKR	7½	2587,00	
51	96	GM	ATALIK Suat	2537	BIH	7½	2586,00	
52	64	GM	GYIMESI Zoltan	2571	HUN	7½	2585,00	
53	93	GM	VAISSER Anatoli	2540	FRA	7½	2581,00	
54	4	GM	GEORGIEV Kiril	2676	BUL	7½	2558,00	
55	30	GM	ALEKSANDROV Aleksej	2610	BLR	7½	2554,00	
56	49	GM	IORDACHESCU Viorel	2589	MDA	7½	2545,00	
57	161	IM	ROEDER Mathias	2459	GER	7½	2541,00	
58	51	GM	DELICHEV Aleksander	2584	BUL	7½	2541,00	
59	11	GM	LAUTIER Joel	2658	FRA	7½	2539,00	
60	20	GM	ALMASI Zoltan	2640	HUN	7½	2538,00	
61	26	GM	TREGUBOV Pavel V	2628	RUS	7½	2538,00	
62	5	GM	SHORT Nigel D	2676	ENG	7½	2531,00	
63	39	GM	NAJER Evgeniy	2600	RUS	7½	2528,00	
64	25	GM	PIKET Jeroen	2628	NED	7½	2527,00	
65	45	GM	MARKOWSKI Tomasz	2592	POL	7½	2514,00	
66	52	GM	GALKIN Alexander	2584	RUS	7½	2508,00	
67	57	GM	EPISHIN Vladimir	2579	RUS	7½	2499,00	
68	83	GM	MINASIAN Artashes	2554	ARM	7	2609,00	
69	87	GM	SHULMAN Yuri	2551	BLR	7	2602,00	
70	75	GM	NEVEROV Valeriy	2562	UKR	7	2591,00	
71	84	GM	SOCKO Bartosz	2554	POL	7	2588,00	
72	94	GM	GERSHON Alik	2539	ISR	7	2583,00	
73	66	GM	KACHEISHVILI Giorgi	2570	GEO	7	2582,00	
74	71	GM	HULAK Krunoslav	2564	CRO	7	2581,00	
75	73	GM	NEVEDNICHY Vladislav	2563	ROM	7	2580,00	
76	65	GM	GREENFELD Alon	2570	ISR	7	2575,00	
77	153	IM	MORENO CARNERO Javier	2480	ESP	7	2574,00	
78	137	GM	ZELCIC Robert	2503	CRO	7	2574,00	
79	144	IM	EKSTROEM Roland	2492	SUI	7	2562,00	
80	105	GM	YEGIAZARIAN Arsen	2529	ARM	7	2560,00	
81	98	GM	CHERNYSHOV Konstantin	2536	RUS	7	2547,00	
82	95	GM	REINDERMAN Dimitri	2539	NED	7	2546,00	
83	17	GM	JUSSUPOW Artur	2645	GER	7	2535,00	
84	67	GM	STEFANSSON Hannes	2570	ISL	7	2535,00	
85	178	IM	MCHEDLISHVILI Mikheil	2416	GEO	7	2534,00	
86	40	GM	STURUA Zurab	2600	GEO	7	2534,00	
87	58	GM	HUZMAN Alexander	2578	ISR	7	2523,00	
88	18	GM	KORCHNOI Viktor	2643	SUI	7	2492,00	
89	85	GM	TUROV Maxim	2553	RUS	7	2454,00	
90	78	GM	ROMANISHIN Oleg	2559	UKR	6½	2608,00	
91	108	GM	GOLOSHCHAPOV Alexander	2528	UKR	6½	2602,00	
92	99	GM	BISCHOFF Klaus	2533	GER	6½	2597,00	
93	82	GM	RUCK Robert	2557	HUN	6½	2595,00	
94	141	GM	GODENA Michele	2494	ITA	6½	2578,00	
95	118	GM	WELLS Peter	2522	ENG	6½	2571,00	
96	117	GM	BURMAKIN Vladimir	2522	RUS	6½	2569,00	
97	139	IM	CZEBE Attila	2502	HUN	6½	2568,00	
98	92	IM	JOBABA Baadur	2543	GEO	6½	2568,00	
99	88	GM	CHUCHELOV Vladimir	2550	BEL	6½	2564,00	
100	155	GM	ERMENKOV Evgenij	2478	BUL	6½	2550,00	
101	142	IM	HALKIAS Stelios	2494	GRE	6½	2549,00	

102	100	GM	AGREST Evgenij	2532	SWE	6½	2549,00	
103	77	GM	MOISEENKO Alexander	2561	UKR	6½	2548,00	
104	106	GM	ARONIAN Levon	2528	ARM	6½	2543,00	
105	86	GM	NATAF Igor-Alexandre	2552	FRA	6½	2542,00	
106	14	GM	AKOPIAN Vladimir	2654	ARM	6½	2540,00	
107	169	IM	EFIMENKO Zahar	2439	UKR	6½	2540,00	
108	13	GM	KRASENKOW Michal	2655	POL	6½	2528,00	
109	74	GM	MILES Anthony J	2562	ENG	6½	2525,00	
110	80	GM	ELJANOV Pavel	2558	UKR	6½	2515,00	
111	124	IM	SARGISSIAN Gabriel	2517	ARM	6½	2505,00	
112	42	GM	KOZUL Zdenko	2595	CRO	6½	2504,00	
113	56	GM	NIJBOER Friso	2580	NED	6½	2493,00	
114	125	GM	SHNEIDER Aleksandr	2516	UKR	6½	2482,00	
115	43	GM	GOLOD Vitali	2593	ISR	6½	2473,00	
116	55	GM	KEMPINSKI Robert	2582	POL	6½	2463,00	
117	119	IM	MIROSHNICHENKO Evgenij	2520	UKR	6	2591,00	
118	135	GM	IONOV Sergey	2505	RUS	6	2585,00	
119	193	IM	BASAGIC Zlatko	2345	SLO	6	2574,00	
120	147	IM	IZORIA Zviad	2489	GEO	6	2571,00	
121	140	IM	MITON Kamil	2497	POL	6	2566,00	
122	114	GM	RECHLIS Gad	2525	ISR	6	2564,00	
123	192	FM	STOJANOVSKI Dejan	2351	MKD	6	2560,00	
124	138	IM	FEDORCHUK Sergey A.	2503	UKR	6	2554,00	
125	150	GM	DJURIC Stefan	2483	YUG	6	2553,00	
126	163		AZAROV Sergei	2452	BLR	6	2553,00	
127	126	GM	NEDEV Trajce	2514	MKD	6	2542,00	
128	134	IM	GRABARCZYK Miroslaw	2506	POL	6	2542,00	
129	102	GM	BLEHM Pawel	2530	POL	6	2537,00	
130	162	IM	ROGIC Davor	2457	CRO	6	2537,00	
131	164	IM	CYBOROWSKI Lukasz	2450	POL	6	2532,00	
132	113	GM	SULAVA Nenad	2478	ARM	6	2529,00	
133	156	IM	MINASIAN Ara	2478	ARM	6	2527,00	
134	189	IM	GUNNARSSON Jon Viktor	2366	ISL	6	2524,00	
135	120	GM	MILADINOVIC Igor	2519	GRE	6	2524,00	
136	127	IM	SMIRNOV Pavel	2511	RUS	6	2517,00	
137	158	GM	ZLOCHEVSKIJ Alexander	2469	ITA	6	2516,00	
138	198		THORFINNSSON Bragi	2292	ISL	6	2514,00	
139	50	GM	NIELSEN Peter Heine	2585	DEN	6	2512,00	
140	44	GM	GEORGIEV Vladimir	2592	BUL	6	2509,00	
141	90	IM	NARCISO Dublan Marc	2544	ESP	6	2496,00	
142	133	IM	KONOPKA Michal	2507	CZE	6	2484,00	
143	48	GM	DEGRAEVE Jean-Marc	2589	FRA	6	2484,00	
144	109	GM	GULIEV Sarhan	2528	AZE	6	2465,00	
145	63	GM	KRUPPA Yuri	2572	UKR	6	2465,00	
146	104	GM	SLOBODJAN Roman	2529	GER	6	2458,00	
147	91	GM	BEZGODOV Alexei	2543	RUS	6	2438,00	
148	132	GM	KANTSLER Boris	2507	ISR	5½	2577,00	
149	160	GM	DE VREUGT Dennis	2460	NED	5½	2574,00	
150	129	GM	ACS Peter	2509	HUN	5½	2571,00	
151	149	GM	JARACZ Pawel	2484	POL	5½	2568,00	
152	152	GM	GAUSEL Einar	2480	NOR	5½	2565,00	
153	121	GM	CHATALBASHEV Boris	2518	BUL	5½	2558,00	
154	181		KOROBOV Anton	2401	UKR	5½	2557,00	

155	157	IM	PODGAETS Mikhail	2477	UKR	5½	2555,00	
156	130	GM	KUCZYNSKI Robert	2509	POL	5½	2550,00	
157	172	IM	DANCEVSKI Orce	2428	MKD	5½	2542,00	
158	148	IM	CAO Sang	2488	HUN	5½	2523,00	
159	110	GM	VOLZHIN Alexander	2528	RUS	5½	2519,00	
160	174	IM	PETROV Marijan	2425	BUL	5½	2517,00	
161	182		KHRUSCHIOV Alexey	2400	MDA	5½	2514,00	
162	101	GM	TIMOSCENKO Gennadij	2531	SVK	5½	2507,00	
163	170	IM	STANOJOSKI Zvonko	2435	MKD	5½	2506,00	
164	173	IM	LIKAVSKY Tomas	2425	SVK	5½	2504,00	
165	136	GM	JACIMOVIC Dragoljub	2504	MKD	5½	2503,00	
166	183	FM	BRENDEL Oliver	2389	GER	5½	2502,00	
167	146	GM	DERVISHI Erald	2491	ALB	5½	2481,00	
168	68	GM	KUZMIN Gennadi P	2569	UKR	5½	2480,00	
169	59	GM	MITKOV Nikola	2578	MKD	5½	2475,00	
170	123	IM	RABIEGA Robert	2517	GER	5½	2473,00	
171	196	FM	KOCOVSKI Ivan	2324	MKD	5½	2472,00	
172	197	FM	ORGANDZIEV Oliver	2322	MKD	5½	2472,00	
173	159	GM	BOGDANOVSKI Vlatko	2463	MKD	5	2541,00	
174	166	GM	HILLARP PERSSON Tiger	2443	SWE	5	2516,00	
175	116	GM	MIKHALEVSKI Victor	2523	ISR	5	2516,00	
176	187	IM	WEISS Christian	2368	AUT	5	2515,00	
177	186	FM	KRISTJANSSON Stefan	2371	ISL	5	2507,00	
178	175	FM	MITKOV Marjan	2424	MKD	5	2476,00	
179	185	FM	STAMENKOV Vanko	2380	MKD	5	2466,00	
180	151	GM	EFIMOV Igor	2480	ITA	5	2464,00	
181	180	IM	KIROSKI Toni	2403	MKD	5	2438,00	
182	179	IM	COLOVIC Aleksandar	2413	MKD	5	2416,00	
183	165	IM	ZUEGER Beat	2448	SUI	5	2415,00	
184	154	IM	MRVA Martin	2479	SVK	4½	2545,00	
185	176	GM	ARLANDI Ennio	2423	ITA	4½	2543,00	
186	167	IM	BELOTTI Bruno	2440	ITA	4½	2503,00	
187	111	GM	TISCHBIEREK Raj	2527	GER	4½	2500,00	
188	168	IM	ABBASOV Farid	2439	AZE	4½	2490,00	
189	177	FM	ROSSI Carlo	2418	ITA	4½	2460,00	
190	190	FM	VASOVSKI Nikola	2359	MKD	4½	2432,00	
191	191		HAZNEDAROGLU Kivanc	2358	TUR	4½	2431,00	
192	89	GM	BLATNY Pavel	2547	CZE	4½	2429,00	
193	188	FM	KIZOV Atanas	2368	MKD	4½	2416,00	
194	184	GM	KUTIROV Rolando	2381	MKD	4	2486,00	
195	204		MORRISON Chris	2176	SCO	4	2470,00	
196	194		GICEV Blagoja	2336	MKD	4	2432,00	
197	195	FM	ULKER Ates	2332	TUR	4	2426,00	
198	201	FM	GICOV Zoran	2257	MKD	4	2414,00	
199	202		TRKALJANOV Vladimir	2249	MKD	4	2388,00	
200	199	FM	ILIC Ljubomir	2282	MKD	3½	2469,00	
201	200	FM	PETKOVSKI Vlatko	2265	MKD	3	2425,00	
202	203		GRANT Jonathan	2218	SCO	3	2401,00	
203	145	GM	ARBAKOV Valentin	2491	RUS	2	2482,00	
204	128	GM	SULYPA Alexandre	2510	UKR	0	0,00	

2. Individual European Chess Championship

Ohrid, 1. 6. 2001 - 15. 6. 2001

Tie break tournaments

rapid blitz

Tie break for the medals

6	GM	PONOMARIOV Ruslan	2673	UKR	½	0
35	GM	SUTOVSKY Emil	2604	ISR	½	1

2	GM	POLGAR Judit	2678	HUN	½	0
8	GM	AZMAIPARASHVILI Zurab	2670	GEO	½	1

Tie break for qualification to WCC

1st round

161	IM	ROEDER Mathias	2459	GER	½	0
57	GM	EPISHIN Vladimir	2579	RUS	½	1
51	GM	DELICHEV Aleksander	2584	BUL	1	1
52	GM	GALKIN Alexander	2584	RUS	0	0
11	GM	LAUTIER Joel	2658	FRA	1	0
45	GM	MARKOWSKI Tomasz	2592	POL	0	1
20	GM	ALMASI Zoltan	2640	HUN	½	½
25	GM	PIKET Jeroen	2628	NED	½	½
26	GM	TREGUBOV Pavel V	2628	RUS	1	½
39	GM	NAJER Evgeniy	2600	RUS	0	½

2nd round

26	GM	TREGUBOV Pavel V	2628	RUS	1	1
76	GM	ISTRATESCU Andrei	2561	ROM	0	0
25	GM	PIKET Jeroen	2628	NED	1	1
70	GM	SOKOLOV Andrei	2568	FRA	0	0
11	GM	LAUTIER Joel	2658	FRA	1	1
171	IM	GALEGO Luis	2429	POR	0	0
51	GM	DELICHEV Aleksander	2584	BUL	1	½
131	GM	SAN SEGUNDO Carrillo P	2508	ESP	0	½
57	GM	EPISHIN Vladimir	2579	RUS	1	0
122	GM	SAVCHENKO Stanislav	2517	UKR	0	1
49	GM	IODACHESCU Viorel	2589	MDA	0	1
96	GM	ATALIK Suat	2537	BIH	1	0
30	GM	ALEKSANDROV Aleksej	2610	BLR	0	0
64	GM	GYIMESI Zoltan	2571	HUN	1	1
4	GM	GEORGIEV Kiril	2676	BUL	1	½
93	GM	VAISSER Anatoli	2540	FRA	0	½

3rd round

26	GM	TREGUBOV Pavel V	2628	RUS	½	0
4	GM	GEORGIEV Kiril	2676	BUL	½	1
25	GM	PIKET Jeroen	2628	NED	½	0
64	GM	GYIMESI Zoltan	2571	HUN	½	1
11	GM	LAUTIER Joel	2658	FRA	1	½
96	GM	ATALIK Suat	2537	BIH	0	½
51	GM	DELICHEV Aleksander	2584	BUL	1	1
122	GM	SAVCHENKO Stanislav	2517	UKR	0	0

Winners of the 3rd round are qualified for WCC

Losers of the 3rd round are reserves according to their final ranking

Aus der Fülle der Partien der Europameisterschaft einige Beispiele von Christian Weiss:

Weiss,C (2386) - Socko,B (2554) [A36]

2 IECC, Ohrid (1.84), 01.06.2001

1.g3 g6 2.Lg2 Lg7 3.c4 c5 4.Sc3 Sc6 5.e3 e5 6.Sge2 Sge7 7.0-0 d6 8.f4 0-0 9.d3 Tb8 10.Sd5 Sxd5 11.cxd5 Se7 12.fxe5 Lxe5 13.Tb1 b5 14.e4 b4 15.Lh6 Te8 16.Dd2 Lg4 17.Sf4 Dc8 18.h3 Ld7 19.Kh2 Kh8 20.Se2 f6 21.Lf4 Sg8 22.b3 a5 23.d4 cxd4 24.Sxd4 Da6 25.Tfc1 Tbc8 26.Le3 Se7 27.Lf1 Db7 28.Lc4 Sg8 29.Tf1 Ta8 30.Tbc1 a4 31.Sc6 Lc3 32.Dg2 axb3 33.Lxb3 Tac8 34.Sd4 Da6 35.Se6 Dd3 36.Df3 Ld2 37.Txc8 Txc8 38.Lh6 1-0

Weiss,C (2368) - Sulskis,S (2530) [B07]

2 IECC, Ohrid (3.72), 03.06.2001

1.d4 d6 2.e4 Sf6 3.Sc3 g6 4.f3 c6 5.Le3 Sbd7 6.Dd2 b5 7.g4 Da5 8.g5 Sh5 9.Sge2 Lg7 10.Sg3 Sxg3 11.hxg3 Tb8 12.a3 c5 13.b4 cxb4 14.Sd5 Lb7 15.Sxb4 Sb6 16.Th4 Tc8 17.De2 Kf8 18.Dd2 Da4 19.c3 Db3 20.Tc1 a5 21.Sa2 Sc4 22.Lxc4 Txc4 23.Kf2 Dxa3 24.Thh1 d5 25.Tb1 La6 26.Ta1 Dd6 27.Sc1 a4 28.Sd3 dxe4 29.fxe4 Lb7 30.Th4 e6 31.Db2 Dc6 32.Sc5 Ke7 33.Tb1 Ta8 34.Da3 Txc5 35.d5 exd5 36.Txh7 d4 37.Lxd4 Lxd4+ 38.cxd4 Tc8 39.Tc1 Dd6 40.dxc5 Dd2+ 41.Kf1 b4 42.Da1 Dxg5 43.Tc2 Dxg3 44.Tg2 Dd3+ 45.Kg1 Txc5 46.De1 Dd4+ 47.Kh2 De5+ 48.Kg1 Lxe4 49.Tf2 Dg3+ 50.Kf1 Dd3+ 51.Te2 Tf5+ 52.Kg1 Tg5+ 53.Kf1 Kf8 54.Dxb4+ Kg8 55.Thh2 Df3+ 56.Tef2 Dd1+ 0-1

Nedev,T (2514) - Weiss,C (2368) [B15]

2 IECC, Ohrid (4.84), 04.06.2001

1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 b5 4.a3 dxe4 5.Sxe4 Sf6 6.Sxf6+ exf6 7.Le3 Ld6 8.Ld3 0-0 9.Se2 Dc7 10.Sg3 g6 11.0-0 Le6 12.Lh6 Te8 13.a4 bxa4 14.Df3 Sd7 15.c4 f5 16.Tfe1 a3 17.bxa3 c5 18.d5 Se5 19.Dd1 Ld7 20.Le2 f6 21.Ld2 Sg4 22.Lf3 h5 23.Lxg4 hxg4 24.Lc3 Txe1+ 25.Dxe1 Te8 26.Dd2 f4 27.Se2 Kf7 28.g3 f3 29.Sc1 Db8 30.Sd3 Lf5 31.Sf4 Lxf4 32.gxf4 Te2 33.Dc1 Dh8 34.Df1 g3 35.hxg3 Lh3 36.Db1 Lg2 0-1

Jacimovic,D (2504) - Weiss,C (2368) [A57]

2 IECC, Ohrid (6.81), 06.06.2001

1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 b5 4.Sf3 g6 5.cxb5 a6 6.b6 d6 7.e4 Sbd7 8.Sc3 Lg7 9.a4 Dxb6 10.a5 Db7 11.h3 0-0 12.Lc4 Se8 13.0-0 Sc7 14.De2 Tb8 15.Ta2 Se5 16.Sxe5 Lxe5 17.Sa4 Ld7 18.Sb6 Lb5 19.Lxb5 Sxb5 20.Le3 e6 21.f4 Lg7 22.f5 exf5 23.exf5 Tfe8 24.Kh1 Lh6 25.Dxb5 axb5 26.Lxh6 Te2 27.f6 Da6 28.Taa1 Txb2 29.Tfe1 b4 30.Te7 Te2 31.Txe2 Dxe2 32.a6 De5 33.Ta5 b3 34.a7 Te8 35.a8D b2 36.Dxe8+ Dxe8 0-1

Weiss,C (2368) - Rechlis,G (2525) [B47]

2 IECC, Ohrid (7.67), 07.06.2001

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Dc7 5.Sc3 e6 6.g3 a6 7.Lg2 Sf6 8.0-0 Sxd4 9.Dxd4 Lc5 10.Lf4 d6 11.Dd3 h6 12.Sa4 e5 13.Sxc5 exf4 14.Sb3 fxg3 15.hxg3 Le6 16.Sd4 Ld7 17.Tfd1 Td8 18.c4 0-0 19.Se2 Le6 20.Sd4 Ld7 21.Se2 Lg4 22.f3 Le6 23.b3 b5 24.cxb5 d5 25.e5 Dxe5 26.bxa6 Lc8 27.b4 Tfe8 28.Te1 Lf5 29.Dd2 d4 30.Sf4 Dd6 31.Txe8+ Txe8 32.g4 d3 33.Td1 Lh7 34.Sxd3 Lxd3 35.a7 Db6+ 36.Df2 Dxf2+ 37.Kxf2 Te2+ 38.Kg3 Txa2 39.Txd3 Txa7 40.f4 Kf8 41.b5 Sd7 42.Te3 Sb6 43.Lc6 g6 44.Kf3 Kg7 45.Te4 Ta3+ 46.Kf2 Kf6 47.Te8 Tb3 48.Tb8 Sa4 49.Ld5 Tb4 50.Ke3 Sc3 51.Lc6 Sa4 52.Ld5 g5 53.fxg5+ hxg5 54.Tb7 ½-½

Volzhin,A (2528) - Weiss,C (2368) [B15]

2 IECC, Ohrid (8.61), 09.06.2001

1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 Sf6 5.Sxf6+ exf6 6.c3 Ld6 7.Ld3 0-0 8.Se2 Dc7 9.Dc2 g6 10.h4 Lg4 11.f3 Le6 12.h5 f5 13.Lh6 Te8 14.0-0 Sa6 15.g4 fxg4 16.hxg6 fxg6 17.Lxg6 Lc4 18.Lxe8 Txe8 19.Tdg1 Txe2 20.Txg4+ Kf7 21.Tg7+ Kf6 22.Dxh7 Lf4+ 23.Kb1 Lxa2+ 24.Ka1 Lf7 25.Txf7+ Dxf7 26.Dxf7+ Kxf7 27.Lxf4 Kg6 28.Th6+ Kg7 29.Td6 Te7 30.Le5+ Kf7 31.Th6 c5 32.Th7+ Ke8 33.Th8+ Kf7 34.f4 cxd4 35.Lxd4 b6 36.f5 Sc7 37.Ka2 Sb5 38.Th7+ Ke8 39.Txe7+ Kxe7 40.Le5 a6 41.Kb3 Sa7 42.Kc4 Kd7 43.Kd5 Sc6 44.f6 Sd8 45.Lf4 a5 46.c4 a4 47.Ld2 Se6 48.Le3 Sc7+ 49.Ke5 b5 50.Lc5 Se6 51.f7 bxc4 52.f8D Sxf8 53.Lxf8 1-0

Bogdanovski,V (2463) - Weiss,C (2368) [A42]

2 IECC, Ohrid (13.91), 14.06.2001

1.d4 g6 2.c4 Lg7 3.e4 d6 4.Sc3 e5 5.Sf3 Sd7 6.Le2 Se7 7.0-0 0-0 8.Te1 h6 9.Tb1 g5 10.dxe5 dxe5 11.b4 Sc6 12.Le3 Te8 13.b5 Se7 14.g3 c6 15.h4 g4 16.Sd2 h5 17.c5 b6 18.cxb6 axb6 19.Sc4 cxb5 20.Sxb5 La6 21.Scd6 Tf8 22.Lc4 Lxb5 23.Txb5 Dc7 24.Te2 Tad8 25.Td2 Sc8 26.Lb3 Sxd6 27.Txd6 Sc5 28.Lxc5 bxc5 29.Lxf7+ Dxf7 30.Txd8 Dxf2+ 31.Kh1 Txd8 32.Dxd8+ Kh7 33.Tb7 Df1+ 34.Kh2 Dh3+ 35.Kg1 Dxg3+ 36.Kf1 Df4+ 37.Kg1 De3+ ½-½

Donau-Open Wien:

Mit einem geteilten Erfolg der beiden dominierenden Spieler im Wiener Raum, Staatsmeister IM Niki Stanec und GM Ilija Balinov, endete dieses sehr stark besetzte Turnier. Die beiden Sieger kamen auf je 7/9, nach Wertung war Stanec knapp voran. Auf den Plätzen landeten IM Tibensky, GM Lau, Dudas, FM Alvir und IM Dr. Petran, die alle 6,5 Zähler errangen. Der Kleinmünchner Dr. Alexander Kirschner kam auf 4 Punkte und Rang 41. 62 Teilnehmer.

Im B-Turnier (< 1850) gewann Gerhard Mischek mit 7,5 Punkten allein vor Reinhard Kuntner 7 und Dr. Ulrike Schwaninger 6,5. Oberösterreicher waren nicht am Start.

Open Vösendorf:

Etliche Oberösterreicher waren bei diesem Kurzturnier am Start, und einer von ihnen errang einen glänzenden Erfolg: Florian Loidl (ATSV Stein/Steyr) landete im A-Turnier mit 4/5 auf Rang drei, punktgleich mit dem Zweitplatzierten Dr. Andreas Dückstein und einen halben Zähler hinter Turniersieger GM Marek Vokac. Die übrigen Oberösterreicher: 19. Roland Posch (Ansfelden), 20. Peter Pirkelbauer (Freistadt), 21. Martin Schneider (Gmunden), 22. Peter Mayerhofer (Freistadt), alle 2. 30 Teilnehmer.

Im B-Turnier (< 1900) gab es gleich vier punktgleiche Sieger mit je 4 Punkten: Erich Lehner, Alfred Hutzheimer, Mag. Thomas Obenaus und Mag. Theo Seiz. Die Oberösterreicher: 20 Johann Slacik (ESV Westbahn) 2,5, 28. Dr. Wolfgang Himmelbauer (St. Valentin) 2,5. 44 Teilnehmer.

Im C-Turnier (< 1600) siegte Richard Ruzicka nach Wertung vor Daniel Filip, beide 4. Die Oberösterreicher: 7. Mag. Stefan Wittenberger, 9. Andreas Thaller (beide Mühltal) je 3. 22 Teilnehmer.

Kombi-Turnier Ybbs:

28 Teilnehmer fanden sich bei diesem Turnier ein, das aus 6 Runden Schnell- und 9 Runden Blitzschach bestand. Robert Gattermayer (Ansfelden) scorete 100% beim Schnellschach und gab den Vorsprung beim Blitz nicht mehr aus der Hand, 12,5 Zähler insgesamt reichten für den alleinigen Sieg vor Hubert Koller 11,5, der Senior erwies sich als stärkster Blitzler (7,5/9) und Rade Gajic 11,5. Auf den Plätzen landeten die Frankfurter Stefan Zoister (10,5) und Wolfgang Kaiser (10).

20 Minuten Turnier St. Valentin

Heimvorteil nicht genützt

(Bericht: Margit Almert)

Vermutlich war es wieder einmal das schöne Wetter, dass nur 50 Teilnehmer zum traditionellen 20 Minuten Turnier nach St. Valentin gekommen sind. Dennoch schaffte es die Startnummer 1, Helmut Kummer, aus Wien anzureisen. Gleich vier punktgleiche Erstplatzierte wollten auf das Treppchen. Edgar Gugler aus Amstetten durfte sich der besseren Buchholz erfreuen und also Turniersieger nennen. Zweiter im Bunde wurde Florian Loidl. Der Donaustädter Helmut Kummer musste sich mit Platz drei begnügen. Nicht besonders „laufen“ wollte es der Spielerriege des Gastgeber, obwohl sich Reinhard Heimberger und Rudolf Trauner schlussendlich doch noch in die vorderen Ränge drängten.

Einzigartig war das Abschneiden des erst zehnjährigen frischgebackenen Staatsmeisters Lukas Breneis, der immerhin 50 % der Punkteausbeute holte. Unter seinen Opfern war in der ersten Runde kein geringerer als Milan Simic, der den kleinen Wonneproppen wohl ein wenig unterschätzt hatte.

Die Sonderpreise holten:

Jugend: Lukas Breneis (Frankenburg)

2. Viertel: Siegfried Kubicka (Freistadt)

3. Viertel: Franz Heimberger (St. Valentin)

4. Viertel: Lukas Breneis (Frankenburg)

Schnellschachturnier St. Valentin

Rg.	SNr.		Name	EloN	EloI	FED	Verein	Pkte	BH
1	4	MK	Gugler Edgar Mag.	2170	2186	AUT	Sv Amstetten	7	50½
2	6		Loidl Florian	2161	2193	AUT	Atsv Stein-Steyr	7	48½
3	1	FM	Kummer Helmut	2338	2361	AUT	Sc Donaustadt Wien	7	48
4	13		Simic Milan	2028	2176	YUG	Union Ansfelden	7	41½
5	9		Mayerhofer Peter	2100	2134	AUT	Sv Freistadt	6½	44
6	2	OM	Heimberger Reinhard Ing.	2252	2289	AUT	Ask St. Valentin	6½	43
7	3	OM	Trauner Rudolf Mag.	2196	2248	AUT	Ask St. Valentin	6	49
8	19		Kubicka Siegfried	1976	---	AUT	Sv Freistadt	6	47½
9	5		Tober Gerhard	2166	2215	AUT	Ask St. Valentin	6	47
10	21		Kaiser Bernhard	1942	---	AUT	Tsv Frankenburg	5½	50½
11	18		Schneider Martin	1980	2144	AUT	Sv Gmunden	5½	45
12	10	MK	Koller Hubert	2068	2114	AUT	Sk Ybbs	5½	44½
13	20		Seisenbacher Friedrich	1961	---	AUT	Union Ansfelden	5½	44
14	11		Dumancic Pero	2068	2143	CRO	Union Ansfelden	5½	44
15	22		Posch Roland	1936	2079	AUT	Union Ansfelden	5½	42
16	17		Birkbauer Toni	1985	2181	AUT	Sv Freistadt	5	48½
17	8	MK	Steiner Heinz	2115	2150	AUT	Sk Ybbs	5	42
18	24		Schuetz Johann	1929	---	AUT	Ask Nettingsdorf	5	40
19	14		Daxinger Johann	2003	---	AUT	Ask Nettingsdorf	5	40
20	32		Heimberger Franz	1710	---	AUT	Ask St. Valentin	5	39
21	33		Tiefenthaler Bernhard	1700	---	AUT	Asv Linz	5	36½
22	25		Brauer Konrad	1898	---	AUT	Ask St. Valentin	4½	50½
23	12		Enzendorfer Alfred	2039	2195	AUT	Sk Voest Linz	4½	50
24	16		Gajic Rade	1993	2083	AUT	Union Sieggaben	4½	47
25	15		Wegerer Josef Mag.	1995	2115	AUT	Sv Steyregg	4½	46
26	28		Lachmaier Franz Sen.	1834	---	AUT	ESV Westbahn	4½	45½
27	38		Breneis Lukas	1579	---	AUT	Tsv Frankenburg	4½	42½
28	7	MK	Zoister Stefan	2120	2128	AUT	Tsv Frankenburg	4½	40½
29	37		Zauner Franz	1589	---	AUT	Tsu Vorderweissenbach	4½	40½
30	27		Honegger Rudolf	1857	---	SUI	Sv Urfahr	4½	40
31	26		Ziebermayr Reinhard	1890	2230	AUT	Atsv Vorwaerts Steyr	4	40½
32	29		Kuttinig Roland	1770	2071	AUT	Askoe Leonding	4	40½
33	39		Fleckenstein Karl	1571	---	AUT	Askoe Pucking	4	39
34	48		Beidl Klaus	1200	---	AUT	Union Ansfelden	4	33
35	50		Skroblin Guenther	---	---	AUT	Asv Linz	4	30
36	30		Kagerer Markus	1756	---	AUT	Askoe Unterweisersdorf	3½	43
37	23		Huber Guenther	1932	2087	AUT	Tsv St. Georgen/Gusen	3½	42
38	35		Nopp Josef	1603	---	AUT	Sv Urfahr	3½	41
39	31		Fugger Christian	1753	---	AUT	Sv Schamstein	3½	35½
40	40		Bindreiter Karl	1544	---	AUT	Ask Nettingsdorf	3	38
41	44		Gleich Karl	1416	---	AUT	Askoe Leonding	3	35½
42	41		Gruber Konrad	1543	---	AUT	Schachfreunde Grossraming	3	35½
43	34		Passecker Josef	1648	---	AUT	Tsv St. Georgen/Gusen	3	35½
44	42		Spindler Helmut	1519	---	AUT	Tsv Frankenburg	3	29
45	43		Rauscher Erwin	1448	---	AUT	Asv Linz	3	29
46	47		Aichner Florian	1200	---	AUT	Schamstein	3	27
47	46		Daxinger Martin	1284	---	AUT	Ask Nettingsdorf	2½	29½
48	45		Schmutzhart Johannes	1411	---	AUT	Askoe Unterweisersdorf	2	31½
49	49		Hutterer Ernesto	---	---	AUT	Nettingsdorf	1½	28
50	36		Rudelstorfer Wolfgang	1589	---	AUT	Ask Nettingsdorf	1½	24

Staatsliga B Mitte 2001/02

1. Runde, Freitag, 02.11.2001

Spielort: Salzburg

Ach-Burghausen 1	-	Ranshofen 1
Schwarzach 1	-	Hallein 1
Inter Salzburg 1	-	ASK Salzburg 1

Spielort: Taufkirchen

Hartkirchen 1	-	St. Valentin 1
Stein/Steyr 1	-	Sauwald 1
Grieskirchen 1	-	Hörsching 1

3. Runde, Sonntag, 04.11.2001

Spielort: Salzburg

ASK Salzburg 1	-	Ranshofen 1
Schwarzach 1	-	Ach-Burghausen 1
Inter Salzburg 1	-	Hallein 1

Spielort: Taufkirchen

Hörsching 1	-	St. Valentin 1
Stein/Steyr 1	-	Hartkirchen 1
Grieskirchen 1	-	Sauwald 1

5. Runde, Sonntag, 09.12.2001

Spielort: Ach/Burghausen

ASK Salzburg 1	-	Schwarzach 1
Hallein 1	-	Ach-Burghausen 1
Inter Salzburg 1	-	Ranshofen 1

Spielort: Steyr

Hörsching 1	-	Stein/Steyr 1
Sauwald 1	-	Hartkirchen 1
Grieskirchen 1	-	St. Valentin 1

7. Runde, Sonntag, 13.01.2002

Spielort: Hallein

ASK Salzburg 1	-	Sauwald 1
Hallein 1	-	St. Valentin 1
Ranshofen 1	-	Hartkirchen 1
Ach-Burghausen 1	-	Stein/Steyr 1
Schwarzach 1	-	Grieskirchen 1
Inter Salzburg 1	-	Hörsching 1

9. Runde, Sonntag, 17.02.2002

Spielort: Hörsching

ASK Salzburg 1	-	Hartkirchen 1
Hallein 1	-	Stein/Steyr 1
Ranshofen 1	-	Grieskirchen 1
Ach-Burghausen 1	-	Hörsching 1
Schwarzach 1	-	Sauwald 1
Inter Salzburg 1	-	St. Valentin 1

11. Runde, Sonntag, 10.03.2002

Spielort: Schwarzach

ASK Salzburg 1	-	Grieskirchen 1
Hallein 1	-	Hörsching 1
Ranshofen 1	-	Sauwald 1
Ach-Burghausen 1	-	St. Valentin 1
Schwarzach 1	-	Hartkirchen 1
Inter Salzburg 1	-	Stein/Steyr 1

2. Runde, Samstag, 03.11.2001

Spielort: Salzburg

Hallein 1	-	ASK Salzburg 1
Ranshofen 1	-	Schwarzach 1
Ach-Burghausen 1	-	Inter Salzburg 1

Spielort: Taufkirchen

Sauwald 1	-	Hörsching 1
St. Valentin 1	-	Stein/Steyr 1
Hartkirchen 1	-	Grieskirchen 1

4. Runde, Samstag, 08.12.2001

Spielort: Ach/Burghausen

Ranshofen 1	-	Hallein 1
Ach-Burghausen 1	-	ASK Salzburg 1
Schwarzach 1	-	Inter Salzburg 1

Spielort: Steyr

St. Valentin 1	-	Sauwald 1
Hartkirchen 1	-	Hörsching 1
Stein/Steyr 1	-	Grieskirchen 1

6. Runde, Samstag, 12.01.2002

Spielort: Hallein

Hörsching 1	-	ASK Salzburg 1
Sauwald 1	-	Hallein 1
St. Valentin 1	-	Ranshofen 1
Hartkirchen 1	-	Ach-Burghausen 1
Stein/Steyr 1	-	Schwarzach 1
Grieskirchen 1	-	Inter Salzburg 1

8. Runde, Samstag, 16.02.2002

Spielort: Hörsching

Hörsching 1	-	Schwarzach 1
Sauwald 1	-	Inter Salzburg 1
St. Valentin 1	-	ASK Salzburg 1
Hartkirchen 1	-	Hallein 1
Stein/Steyr 1	-	Ranshofen 1
Grieskirchen 1	-	Ach-Burghausen 1

10. Runde, Samstag, 09.03.2002

Spielort: Schwarzach

Hörsching 1	-	Ranshofen 1
Sauwald 1	-	Ach-Burghausen 1
St. Valentin 1	-	Schwarzach 1
Hartkirchen 1	-	Inter Salzburg 1
Stein/Steyr 1	-	ASK Salzburg 1
Grieskirchen 1	-	Hallein 1

1. Landesliga 2001/02

1. Runde

Samstag, 06.10.2001

Ansfelden 1	- Wartberg/Aist 1
Freistadt 1	- Traun 67 1
Voest Linz 2	- Grieskirchen 2
Kleinmünchen 1	- Gmunden 1
Steyregg 1	- Ried/Innkreis 1
Vöcklabruck 1	- Kirchdorf 1

3. Runde

Samstag, 10.11.2001

Ansfelden 1	- Grieskirchen 2
Freistadt 1	- Gmunden 1
Voest Linz 2	- Ried/Innkreis 1
Kleinmünchen 1	- Kirchdorf 1
Steyregg 1	- Wartberg/Aist 1
Vöcklabruck 1	- Traun 67 1

5. Runde

Samstag, 08.12.2001

Ansfelden 1	- Ried/Innkreis 1
Freistadt 1	- Kirchdorf 1
Voest Linz 2	- Wartberg/Aist 1
Kleinmünchen 1	- Traun 67 1
Steyregg 1	- Grieskirchen 2
Vöcklabruck 1	- Gmunden 1

7. Runde

Samstag, 26.01.2002

Traun 67 1	- Ried/Innkreis 1
Gmunden 1	- Kirchdorf 1
Voest Linz 2	- Vöcklabruck 1
Kleinmünchen 1	- Freistadt 1
Steyregg 1	- Ansfelden 1

Sonntag, 27.01.2002

Grieskirchen 2	- Wartberg/Aist 1
----------------	-------------------

9. Runde

Samstag, 23.02.2002

Wartberg/Aist 1	- Ried/Innkreis 1
Traun 67 1	- Kirchdorf 1
Freistadt 1	- Vöcklabruck 1
Voest Linz 2	- Ansfelden 1
Kleinmünchen 1	- Steyregg 1

Sonntag, 24.02.2002

Grieskirchen 2	- Gmunden 1
----------------	-------------

11. Runde

13./14.04.2002

Kirchdorf 1	- Ried/Innkreis 1
Wartberg/Aist 1	- Gmunden 1
Traun 67 1	- Grieskirchen 2
Ansfelden 1	- Vöcklabruck 1
Freistadt 1	- Steyregg 1
Voest Linz 2	- Kleinmünchen 1

2. Runde

Samstag, 20.10.2001

Kirchdorf 1	- Steyregg 1
Wartberg/Aist 1	- Vöcklabruck 1
Traun 67 1	- Ansfelden 1
Gmunden 1	- Voest Linz 2

Sonntag, 21.10.2001

Grieskirchen 2	- Freistadt 1
Ried/Innkreis 1	- Kleinmünchen 1

4. Runde

Samstag, 24.11.2001

Kirchdorf 1	- Voest Linz 2
Wartberg/Aist 1	- Kleinmünchen 1
Traun 67 1	- Steyregg 1
Gmunden 1	- Ansfelden 1

Sonntag, 25.11.2001

Grieskirchen 2	- Vöcklabruck 1
Ried/Innkreis 1	- Freistadt 1

6. Runde

Samstag, 12.01.2002

Kirchdorf 1	- Ansfelden 1
Wartberg/Aist 1	- Freistadt 1
Traun 67 1	- Voest Linz 2
Gmunden 1	- Steyregg 1

Sonntag, 13.01.2002

Grieskirchen 2	- Kleinmünchen 1
Ried/Innkreis 1	- Vöcklabruck 1

8. Runde

Samstag, 09.02.2002

Kirchdorf 1	- Grieskirchen 2
Wartberg/Aist 1	- Traun 67 1
Ansfelden 1	- Kleinmünchen 1
Freistadt 1	- Voest Linz 2
Vöcklabruck 1	- Steyregg 1

Sonntag, 10.02.2002

Ried/Innkreis 1	- Gmunden 1
-----------------	-------------

10. Runde

Samstag, 16.03.2002

Kirchdorf 1	- Wartberg/Aist 1
Gmunden 1	- Traun 67 1
Ansfelden 1	- Freistadt 1
Steyregg 1	- Voest Linz 2
Vöcklabruck 1	- Kleinmünchen 1

Sonntag, 17.03.2002

Ried/Innkreis 1	- Grieskirchen 2
-----------------	------------------

2. Landesliga 2001/02

1. Runde

Samstag, 29.09.2001

St. Valentin 2	- Haslach 1
Mühlthal 1	- ASV Linz 1
Scharnstein 1	- Urfahr 1
Neuhofen/Krems 1	- Sauwald 2
Sonntag, 30.09.2001	
Hartkirchen 2	- Peuerbach 1
Frankenburg 1	- Attnang-Puchheim 1

3. Runde

Samstag, 27.10.2001

St. Valentin 2	- Peuerbach 1
Mühlthal 1	- Urfahr 1
Scharnstein 1	- Sauwald 2
Neuhofen/Krems 1	- ASV Linz 1
Sonntag, 28.10.2001	
Hartkirchen 2	- Attnang-Puchheim 1
Frankenburg 1	- Haslach 1

5. Runde

Samstag, 01.12.2001

St. Valentin 2	- Attnang-Puchheim 1
Mühlthal 1	- Sauwald 2
Scharnstein 1	- ASV Linz 1
Neuhofen/Krems 1	- Urfahr 1
Sonntag, 02.12.2001	
Hartkirchen 2	- Haslach 1
Frankenburg 1	- Peuerbach 1

7. Runde

Samstag, 19.01.2002

ASV Linz 1	- Attnang-Puchheim 1
Peuerbach 1	- Haslach 1
Urfahr 1	- Sauwald 2
Scharnstein 1	- Mühlthal 1
Sonntag, 20.01.2002	
Hartkirchen 2	- Neuhofen/Krems 1
Frankenburg 1	- St. Valentin 2

9. Runde

Samstag, 16.02.2002

Haslach 1	- Attnang-Puchheim 1
ASV Linz 1	- Sauwald 2
Peuerbach 1	- Urfahr 1
Mühlthal 1	- Neuhofen/Krems 1
Scharnstein 1	- Frankenburg 1
Sonntag, 17.02.2002	
Hartkirchen 2	- St. Valentin 2

11. Runde

06./07.04.2002

Haslach 1	- Urfahr 1
ASV Linz 1	- Peuerbach 1
St. Valentin 2	- Neuhofen/Krems 1
Mühlthal 1	- Frankenburg 1
Sauwald 2	- Attnang-Puchheim 1
Hartkirchen 2	- Scharnstein 1

2. Runde

Samstag, 13.10.2001

Haslach 1	- Neuhofen/Krems 1
ASV Linz 1	- St. Valentin 2
Peuerbach 1	- Mühlthal 1
Urfahr 1	- Hartkirchen 2
Attnang-Puchheim 1	- Scharnstein 1
Sonntag, 14.10.2001	
Sauwald 2	- Frankenburg 1

4. Runde

Samstag, 17.11.2001

Haslach 1	- Scharnstein 1
ASV Linz 1	- Frankenburg 1
Peuerbach 1	- Neuhofen/Krems 1
Urfahr 1	- St. Valentin 2
Attnang-Puchheim 1	- Mühlthal 1
Sonntag, 18.11.2001	
Sauwald 2	- Hartkirchen 2

6. Runde

Samstag, 15.12.2001

Haslach 1	- Mühlthal 1
ASV Linz 1	- Hartkirchen 2
Peuerbach 1	- Scharnstein 1
Urfahr 1	- Frankenburg 1
Attnang-Puchheim 1	- Neuhofen/Krems 1
Sonntag, 16.12.2001	
Sauwald 2	- St. Valentin 2

8. Runde

Samstag, 02.02.2002

Haslach 1	- ASV Linz 1
Attnang-Puchheim 1	- Urfahr 1
St. Valentin 2	- Scharnstein 1
Mühlthal 1	- Hartkirchen 2
Neuhofen/Krems 1	- Frankenburg 1
Sonntag, 03.02.2002	
Sauwald 2	- Peuerbach 1

10. Runde

Samstag, 02.03.2002

Urfahr 1	- ASV Linz 1
Attnang-Puchheim 1	- Peuerbach 1
St. Valentin 2	- Mühlthal 1
Neuhofen/Krems 1	- Scharnstein 1
Sonntag, 03.03.2002	
Sauwald 2	- Haslach 1
Frankenburg 1	- Hartkirchen 2

Kreisliga Mitte 2001/02

1. Runde

Sonntag, 07.10.2001

Riedau 1	- Westbahn 1
Sauwald 3	- Linzer SV 1
Haag/Hausruck 1	- ASV Linz 2
Ried/Innkreis 2	- Leonding 1
Bad Schallerbach 1	- Kleinmünchen 2
Welser SC 1	- Schärding 1

2. Runde

Samstag, 20.10.2001

Schärding 1	- Bad Schallerbach 1
Westbahn 1	- Welser SC 1
Linzer SV 1	- Riedau 1
ASV Linz 2	- Sauwald 3
Leonding 1	- Haag/Hausruck 1
Kleinmünchen 2	- Ried/Innkreis 2

3. Runde

Sonntag, 11.11.2001

Riedau 1	- ASV Linz 2
Sauwald 3	- Leonding 1
Haag/Hausruck 1	- Kleinmünchen 2
Ried/Innkreis 2	- Schärding 1
Bad Schallerbach 1	- Westbahn 1
Welser SC 1	- Linzer SV 1

4. Runde

Samstag, 24.11.2001

Schärding 1	- Haag/Hausruck 1
Westbahn 1	- Ried/Innkreis 2
Linzer SV 1	- Bad Schallerbach 1
ASV Linz 2	- Welser SC 1
Leonding 1	- Riedau 1
Kleinmünchen 2	- Sauwald 3

5. Runde

Sonntag, 09.12.2001

Riedau 1	- Kleinmünchen 2
Sauwald 3	- Schärding 1
Haag/Hausruck 1	- Westbahn 1
Ried/Innkreis 2	- Linzer SV 1
Bad Schallerbach 1	- ASV Linz 2
Welser SC 1	- Leonding 1

6. Runde

Samstag, 12.01.2002

Schärding 1	- Riedau 1
Westbahn 1	- Sauwald 3
Linzer SV 1	- Haag/Hausruck 1
ASV Linz 2	- Ried/Innkreis 2
Leonding 1	- Bad Schallerbach 1
Kleinmünchen 2	- Welser SC 1

7. Runde

Samstag, 26.01.2002

Linzer SV 1	- Kleinmünchen 2
ASV Linz 2	- Westbahn 1
Leonding 1	- Schärding 1

Sonntag, 27.01.2002

Haag/Hausruck 1	- Welser SC 1
Ried/Innkreis 2	- Sauwald 3
Bad Schallerbach 1	- Riedau 1

8. Runde

Samstag, 09.02.2002

Schärding 1	- ASV Linz 2
Westbahn 1	- Linzer SV 1
Kleinmünchen 2	- Leonding 1

Sonntag, 10.02.2002

Riedau 1	- Ried/Innkreis 2
Sauwald 3	- Haag/Hausruck 1
Welser SC 1	- Bad Schallerbach 1

9. Runde

Samstag, 23.02.2002

Westbahn 1	- Kleinmünchen 2
Linzer SV 1	- Schärding 1
ASV Linz 2	- Leonding 1

Sonntag, 24.02.2002

Sauwald 3	- Welser SC 1
Haag/Hausruck 1	- Riedau 1
Ried/Innkreis 2	- Bad Schallerbach 1

10. Runde

Samstag, 16.03.2002

Schärding 1	- Westbahn 1
Leonding 1	- Linzer SV 1
Kleinmünchen 2	- ASV Linz 2

Sonntag, 17.03.2002

Riedau 1	- Sauwald 3
Bad Schallerbach 1	- Haag/Hausruck 1
Welser SC 1	- Ried/Innkreis 2

11. Runde

13./14.04.2002

Schärding 1	- Kleinmünchen 2
Westbahn 1	- Leonding 1
Linzer SV 1	- ASV Linz 2
Riedau 1	- Welser SC 1
Sauwald 3	- Bad Schallerbach 1
Haag/Hausruck 1	- Ried/Innkreis 2

Kreisliga Nord 2001/02

1. Runde

Freitag, 05.10.2001

St. Georgen/Gusen 2	- St. Georgen/Gusen 1
Münzbach 1	- Feldkirchen 1
Vorderweißenbach 1	- Kleinzell 1
Ottensheim 1	- Mühlthal 2
Steyregg 2	- Wartberg/Aist 2
Gramastetten 1	- Bad Zell 1

3. Runde

Freitag, 09.11.2001

St. Georgen/Gusen 2	- Kleinzell 1
Münzbach 1	- Mühlthal 2
Vorderweißenbach 1	- Wartberg/Aist 2
Ottensheim 1	- Bad Zell 1
Steyregg 2	- St. Georgen/Gusen 1
Gramastetten 1	- Feldkirchen 1

5. Runde

Freitag, 07.12.2001

St. Georgen/Gusen 2	- Wartberg/Aist 2
Münzbach 1	- Bad Zell 1
Vorderweißenbach 1	- St. Georgen/Gusen 1
Ottensheim 1	- Feldkirchen 1
Steyregg 2	- Kleinzell 1
Gramastetten 1	- Mühlthal 2

7. Runde

Freitag, 25.01.2002

Feldkirchen 1	- Wartberg/Aist 2
Kleinzell 1	- St. Georgen/Gusen 1
Vorderweißenbach 1	- Gramastetten 1
Ottensheim 1	- Münzbach 1
Steyregg 2	- St. Georgen/Gusen 2

Samstag, 26.01.2002

Mühlthal 2	- Bad Zell 1
------------	--------------

9. Runde

Freitag, 22.02.2002

Feldkirchen 1	- Bad Zell 1
Kleinzell 1	- Mühlthal 2
Münzbach 1	- Gramastetten 1
Vorderweißenbach 1	- St. Georgen/Gusen 2
Ottensheim 1	- Steyregg 2

Samstag, 23.02.2002

St. Georgen/Gusen 1	- Wartberg/Aist 2
---------------------	-------------------

11. Runde

12./13.04.2002

Bad Zell 1	- Wartberg/Aist 2
Feldkirchen 1	- Kleinzell 1
St. Georgen/Gusen 2	- Gramastetten 1
Münzbach 1	- Steyregg 2
Vorderweißenbach 1	- Ottensheim 1
St. Georgen/Gusen 1	- Mühlthal 2

2. Runde

Freitag, 19.10.2001

Bad Zell 1	- Steyregg 2
Feldkirchen 1	- St. Georgen/Gusen 2
Kleinzell 1	- Münzbach 1
Wartberg/Aist 2	- Ottensheim 1

Samstag, 20.10.2001

St. Georgen/Gusen 1	- Gramastetten 1
Mühlthal 2	- Vorderweißenbach 1

4. Runde

Freitag, 23.11.2001

Bad Zell 1	- Vorderweißenbach 1
Feldkirchen 1	- Steyregg 2
Kleinzell 1	- Gramastetten 1
Wartberg/Aist 2	- Münzbach 1

Samstag, 24.11.2001

St. Georgen/Gusen 1	- Ottensheim 1
Mühlthal 2	- St. Georgen/Gusen 2

6. Runde

Freitag, 11.01.2002

Bad Zell 1	- St. Georgen/Gusen 2
Feldkirchen 1	- Vorderweißenbach 1
Kleinzell 1	- Ottensheim 1
Wartberg/Aist 2	- Gramastetten 1

Samstag, 12.01.2002

St. Georgen/Gusen 1	- Münzbach 1
Mühlthal 2	- Steyregg 2

8. Runde

Freitag, 08.02.2002

Bad Zell 1	- Kleinzell 1
Wartberg/Aist 2	- Mühlthal 2
St. Georgen/Gusen 2	- Ottensheim 1
Münzbach 1	- Vorderweißenbach 1
Gramastetten 1	- Steyregg 2

Samstag, 09.02.2002

St. Georgen/Gusen 1	- Feldkirchen 1
---------------------	-----------------

10. Runde

Freitag, 15.03.2002

Bad Zell 1	- St. Georgen/Gusen 1
Wartberg/Aist 2	- Kleinzell 1
St. Georgen/Gusen 2	- Münzbach 1
Steyregg 2	- Vorderweißenbach 1
Gramastetten 1	- Ottensheim 1

Samstag, 16.03.2002

Mühlthal 2	- Feldkirchen 1
------------	-----------------

Kreisliga Süd 2001/02

1. Runde

Sonntag, 07.10.2001

Hörsching 2	- Kremsmünster 1
Frankenburg 2	- Vöcklabruck 2
Munderfing 1	- Nettingsdorf 1
Schwanenstadt 2	- Bad Ischl 1
Ansfelden 2	- Stein/Steyr 2
Vöcklamarkt 1	- Schwanenstadt 1

3. Runde

Sonntag, 11.11.2001

Hörsching 2	- Nettingsdorf 1
Frankenburg 2	- Bad Ischl 1
Munderfing 1	- Stein/Steyr 2
Schwanenstadt 2	- Schwanenstadt 1
Ansfelden 2	- Kremsmünster 1
Vöcklamarkt 1	- Vöcklabruck 2

5. Runde

Sonntag, 09.12.2001

Hörsching 2	- Stein/Steyr 2
Frankenburg 2	- Schwanenstadt 1
Munderfing 1	- Kremsmünster 1
Schwanenstadt 2	- Vöcklabruck 2
Ansfelden 2	- Nettingsdorf 1
Vöcklamarkt 1	- Bad Ischl 1

7. Runde

Samstag, 26.01.2002

Vöcklabruck 2	- Stein/Steyr 2
Bad Ischl 1	- Schwanenstadt 1

Sonntag, 27.01.2002

Nettingsdorf 1	- Kremsmünster 1
Munderfing 1	- Vöcklamarkt 1
Schwanenstadt 2	- Frankenburg 2
Ansfelden 2	- Hörsching 2

9. Runde

Samstag, 23.02.2002

Kremsmünster 1	- Stein/Steyr 2
Vöcklabruck 2	- Schwanenstadt 1

Sonntag, 24.02.2002

Nettingsdorf 1	- Bad Ischl 1
Frankenburg 2	- Vöcklamarkt 1
Munderfing 1	- Hörsching 2
Schwanenstadt 2	- Ansfelden 2

11. Runde

Samstag, 13.04.2002

Schwanenstadt 1	- Stein/Steyr 2
Kremsmünster 1	- Bad Ischl 1
Vöcklabruck 2	- Nettingsdorf 1

Sonntag, 14.04.2002

Hörsching 2	- Vöcklamarkt 1
Frankenburg 2	- Ansfelden 2
Munderfing 1	- Schwanenstadt 2

2. Runde

Samstag, 20.10.2001

Schwanenstadt 1	- Ansfelden 2
Kremsmünster 1	- Vöcklamarkt 1
Vöcklabruck 2	- Hörsching 2
Bad Ischl 1	- Munderfing 1

Sonntag, 21.10.2001

Nettingsdorf 1	- Frankenburg 2
Stein/Steyr 2	- Schwanenstadt 2

4. Runde

Samstag, 24.11.2001

Schwanenstadt 1	- Munderfing 1
Kremsmünster 1	- Schwanenstadt 2
Vöcklabruck 2	- Ansfelden 2
Bad Ischl 1	- Hörsching 2

Sonntag, 25.11.2001

Nettingsdorf 1	- Vöcklamarkt 1
Stein/Steyr 2	- Frankenburg 2

6. Runde

Samstag, 12.01.2002

Schwanenstadt 1	- Hörsching 2
Kremsmünster 1	- Frankenburg 2
Vöcklabruck 2	- Munderfing 1
Bad Ischl 1	- Ansfelden 2

Sonntag, 13.01.2002

Nettingsdorf 1	- Schwanenstadt 2
Stein/Steyr 2	- Vöcklamarkt 1

8. Runde

Samstag, 09.02.2002

Schwanenstadt 1	- Nettingsdorf 1
Kremsmünster 1	- Vöcklabruck 2

Sonntag, 10.02.2002

Stein/Steyr 2	- Bad Ischl 1
Hörsching 2	- Schwanenstadt 2
Frankenburg 2	- Munderfing 1
Vöcklamarkt 1	- Ansfelden 2

10. Runde

Samstag, 16.03.2002

Schwanenstadt 1	- Kremsmünster 1
Bad Ischl 1	- Vöcklabruck 2

Sonntag, 17.03.2002

Stein/Steyr 2	- Nettingsdorf 1
Hörsching 2	- Frankenburg 2
Ansfelden 2	- Munderfing 1
Vöcklamarkt 1	- Schwanenstadt 2

Die wichtigsten Änderungen der FIDE-Regeln

in Kraft ab 1. 7. 2001 (zusammengestellt von Bundesspielleiter IS Werner Stübenvoll)

- 3.9 Keine Figur darf so gezogen werden, dass der eigene König einem Schach ausgesetzt wird oder der eigene König im Schach stehen bleibt.
- 6.6 Wenn bei Spielbeginn keiner der beiden Spieler anwesend ist verliert der Spieler mit den weißen Steinen die gesamte Zeit, die bis zu seinem Eintreffen vergeht, ausgenommen die Turnierbestimmungen setzen anderes fest oder der Schiedsrichter entscheidet anders.
- 6.8 (d) Wenn es einem Spieler nicht möglich ist, die Schachuhr zu betätigen kann er einen Assistenten bereitstellen, der für den Schiedsrichter annehmbar ist, um diese Arbeit durchzuführen. Die Uhren müssen durch den Schiedsrichter gerecht angepasst werden.
- 6.13 (a) Wenn eine Partie zu unterbrechen ist, muss der Schiedsrichter die Uhren anhalten.
(b) Ein Spieler darf beide Uhren **nur dann** anhalten, wenn er den Schiedsrichter zu Hilfe ruft, **zum Beispiel wenn es zu einer Umwandlung kam und die benötigte Figur ist nicht greifbar**.
(c) Der Schiedsrichter muss in jedem Fall entscheiden, wann die Partie wieder fortgesetzt wird.
(d) **Wenn ein Spieler die Uhren anhält um den Schiedsrichter um Hilfe zu rufen, dann hat der Schiedsrichter zu entscheiden, ob der Spieler einen ausreichenden Grund dafür hatte. Wenn es offensichtlich ist, dass der Spieler keinen ausreichenden Grund hatte die Uhren anzuhalten, muss der Spieler gemäß Artikel 13.4 bestraft werden.**
- 6.14 Wenn eine Regelwidrigkeit vorgefallen ist und/oder die Figuren in eine vorangegangene Stellung zurückversetzt werden, muss der Schiedsrichter nach bestem Ermessen entscheiden, welche Zeiten auf den Uhren einzustellen sind. **Er muss, falls erforderlich, auch den Zugzähler der Schachuhr anpassen.**
- 7.3 Wenn ein Spieler eine oder mehrere Figuren verschiebt, muss er die richtige Stellung auf Kosten seiner eigenen Zeit wieder herstellen. **Falls nötig muss der Spieler oder sein Gegner die Uhren anhalten und den Schiedsrichter zu Hilfe rufen. Der Schiedsrichter kann den Spieler bestrafen, der die Figuren verschoben hat.**
- 7.4 (a) Wenn während der Partie festgestellt wird, dass ein unerlaubter Zug ausgeführt wurde muss die Stellung unmittelbar vor der Regelwidrigkeit wieder hergestellt werden. Wenn die Stellung unmittelbar vor der Regelwidrigkeit nicht ermittelt werden kann, muss die Partie von der letzten bekannten Stellung vor der Regelwidrigkeit weiter gespielt werden. Die Uhren müssen gemäß Artikel 6.14 eingestellt werden. Artikel 4.3 ist bei dem Zug anzuwenden, der den unerlaubten Zug ersetzt. Danach muss die Partie von der wiederhergestellten Position weg fortgesetzt werden.

- (b) Nach Anwendung von Artikel 7.4(a) muss der Schiedsrichter bei den ersten beiden unerlaubten Zügen durch einen Spieler in jedem Fall seinem Gegner zwei Minuten zusätzliche Bedenkzeit geben; bei einem dritten unerlaubten Zug durch denselben Spieler muss der Schiedsrichter die Partie für diesen Spieler als verloren entscheiden.
- 8.7 Nach Beendigung der Partie müssen beide Spieler beide Partieformulare unterschreiben, die das Ergebnis der Partie angeben. Auch wenn es unrichtig ist bleibt dieses Ergebnis aufrecht, es sei denn, der Schiedsrichter entscheidet anders.
- 9.1 (c) Eine Remisreklamation gemäß Artikel 9.2 (dreimalige Stellungswiederholung), 9.3 (50-Züge-Regel) oder 10.2 (letzte zwei Minuten) muss auch als Remisangebot betrachtet werden.
- 9.5 Wenn ein Spieler ein Remis gemäß 9.2 oder 9.3 reklamiert, muss er sofort beide Uhren anhalten. Es ist ihm nicht erlaubt, seine Reklamation zurückzuziehen.
- (a) Erweist sich der Anspruch als richtig, ist die Partie sofort remis.
- (b) Erweist sich der Anspruch als unrichtig, muss der Schiedsrichter drei Minuten zur verbleibenden Bedenkzeit des Gegners hinzufügen. Wenn der reklamierende Spieler noch mehr als zwei Minuten auf seiner Uhr hat muss der Schiedsrichter diesem zusätzlich die Hälfte der ihm verbleibenden Bedenkzeit, höchstens jedoch drei Minuten, abziehen. Wenn der reklamierende Spieler noch mehr als eine Minute aber weniger als zwei Minuten hat muss die ihm verbleibende Bedenkzeit eine Minute sein. Wenn der reklamierende Spieler weniger als eine Minute hat darf der Schiedsrichter keine Veränderung an der Uhr des reklamierenden Spielers vornehmen. Danach muss die Partie fortgesetzt und der beabsichtigte Zug ausgeführt werden.
- 10.2 Wenn dem am Zug befindlichen Spieler weniger als zwei Minuten Bedenkzeit verbleiben, darf er, bevor seine Klappe gefallen ist, ein Remis reklamieren. Er muss die Uhren anhalten und den Schiedsrichter rufen.
- (a) Falls der Schiedsrichter **überzeugt ist**, dass der Gegner keine Anstrengungen unternimmt, die Partie mit normalen Mitteln zu gewinnen, oder dass es nicht möglich ist, die Partie mit normalen Mitteln zu gewinnen, muss er die Partie für remis erklären. Andernfalls muss er seine Entscheidung zurückstellen **oder die Reklamation ablehnen**.
- (b) Wenn der Schiedsrichter seine Entscheidung zurückstellt, **können** dem Gegner zwei Minuten zusätzliche Bedenkzeit zugestanden und die Partie muss, **sofern es möglich ist**, in Anwesenheit des Schiedsrichters fortgesetzt werden. **Der Schiedsrichter muss das Endresultat nach dem Fallen einer der Klappen entscheiden**.
- (c) Wenn der Schiedsrichter die Reklamation abgelehnt hat müssen dem Gegner zwei Minuten zusätzliche Bedenkzeit gegeben werden.
- (d) Die Entscheidung des Schiedsrichters betreffend Artikel 10.2 (a), (b) oder (c) ist endgültig.
- 12.1 Die Spieler dürfen nichts tun, was dem Ruf des Schachsports abträglich ist.
- 12.5 Es ist verboten, den Gegner auf irgendeine Weise abzulenken oder zu stören. Dazu gehören auch unbegründete Reklamationen oder Remisangebote.

Schnellschach:

Es sind nur noch folgende Änderung gegenüber den Turnierregeln in Kraft:

- Korrektur einer falschen Aufstellung oder einer Uhr nur in den ersten drei Zügen
- Schiedsrichter reklamiert keine Klappe
- beide Klappen gefallen ist remis
- Art. B5

B4. Sobald jeder Spieler drei Züge **beendet** hat, ist eine Reklamation wegen unrichtiger Aufstellung der Figuren, Lage des Brettes oder Einstellung der Uhren nicht mehr möglich.

Im Falle einer vertauschten Aufstellung von König und Dame ist die Rochade mit dem König nicht erlaubt.

- B5. (a) Der Schiedsrichter darf eine Entscheidung gemäß Artikel 4 (Die berührte Figur) nur dann fällen, wenn er von einem oder beiden Spielern dazu aufgefordert wird.
- (b) **Ein Spieler verliert das Recht wegen der Artikel 7.2, 7.3 und 7.5 (Regelwidrigkeiten, unerlaubte Züge) zu reklamieren, sobald er eine Figur entsprechend Artikel 4.3 berührt hat.**

Blitzschach:

Es sind nur noch folgende Änderung gegenüber den Turnier- bzw. Schnellschach-Regeln in Kraft:

- Art. 10.2 (Remis in den letzten 2 Minuten) ist nicht anwendbar
- Art. C3.

C3. Ein unerlaubter Zug ist beendet, sobald die Uhr des Gegners in Gang gesetzt wurde. Der Gegner ist dann berechtigt, einen Gewinn zu reklamieren, bevor er seinen eigenen Zug ausgeführt hat. **Wenn der Gegner ein Matt durch keine mögliche Folge von erlaubten Zügen, auch nicht bei ungeschicktestem Gegenspiel, erreichen kann, dann ist der Spieler berechtigt ein Remis zu reklamieren bevor er seinen eigenen Zug ausführt.** Sobald der Gegner seinen eigenen Zug ausgeführt hat, kann ein unerlaubter Zug nicht mehr berichtet werden.

Das bedeutet, dass die Definition von „Mattmaterial“ zwar jetzt in allen Varianten von Schach ident ist, aber den bisherigen Bestimmungen des Turnierschach angepasst wurde.

Schlagen des Königs gilt weiterhin als unerlaubter Zug.

F. Regeln für Partien gegen Blinde und Körperbehinderte

Wurden in die FIDE-Regeln aufgenommen

G. Richtlinien für Simultanbewerbe

Sind noch in Ausarbeitung, werden dann ebenfalls in die FIDE-Regeln aufgenommen

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH
ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND
RUNDSCHREIBEN Nr. 610

Protokoll der Sitzung des Vorstandes vom Donnerstag, 21.06.2001 im Sekretariat.

Beginn: 18.45 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Anwesend: Präsident Baumgartner, Brachtli, Dipl.-Ing. Dr. Gangl (ab 19.00 Uhr), Stadler.

Entschuldigt: Ganglberger (Vertreter Dr. Gangl), Mag. Stummer.

1. Präsident Baumgartner begrüßt die Vorstandsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.
2. Es liegen keine Proteste vor.

3. Anträge:

- a) Union Niederwaldkirchen stellt den Antrag auf Aufnahme in den Landesverband.
Der Vorstand beschließt einstimmig die vorläufige Aufnahme, bei der nächsten Sitzung des erweiterten Vorstandes wird der definitive Beschluss gefasst werden.
- b) Der SC Hörsching stellt den Antrag, § 6.3.8 TuWO ersatzlos zu streichen. Dieser Antrag wird von den Vereinen/Sektionen TSV St. Georgen/Gusen, SV Steyregg, SV Bad Zell, JSV Mühlviertel, ASKÖ Unterweikersdorf, SC Ottensheim, SC Eisbär Feldkirchen, TSU Wartberg/Aist, USC Vöcklamarkt, TSU Neuhofen/Krems, ASKÖ Nettingsdorf, Union Ansfelden, ATSV Steinbach/Grünburg, SV Vöcklabruck, ASKÖ Vöcklabruck, ESV Attnang/Puchheim, TSV Frankenburg und ASV Linz unterstützt.
Der Antrag wird vom Vorstand einstimmig abgelehnt.
- c) Der ASV Linz stellt den Antrag auf Einsetzung einer Untersuchungskommission im Zusammenhang mit der Gastspielerregelung. Die Ziele der Untersuchungen werden im Antrag aufgelistet.
Der Vorstand stellt dazu fest, dass eine „Untersuchungskommission“ in den Statuten des Landesverbandes nicht enthalten ist. Es wird aber auf die Möglichkeit verwiesen, sich an den Disziplinaranwalt zu wenden. Im übrigen wird ausdrücklich festgehalten, dass der Vorwurf, der Vorstand habe den Beschluss des Landestages betreffend Gastspielerregelung nicht umgesetzt, nicht den Tatsachen entspricht.
- d) Der ASV Linz stellt den Antrag auf Rückerstattung des Mitgliedsbeitrages für das Spieljahr 2000/2001, weil dem Verein durch die Gastspielerregelung finanzieller Schaden erwachsen sei.
Der Antrag wird vom Vorstand einstimmig abgelehnt.

4. Bericht des Präsidenten:

- a) Am 1. Juli findet ein außerordentlicher Bundestag des ÖSB statt. Präsident Baumgartner legt dem Vorstand die einzelnen Anträge zur Beschlussfassung über das Abstimmungsverhalten vor:
- b) Der Präsident regt an, die Grundlagen für die Förderung der Jugendarbeit zu diskutieren und verweist auf das Beispiel des LV Salzburg, wo die Anzahl der in der Meisterschaft eingesetzten Jugendlichen bestimmender Faktor ist. Das Thema wird als Schwerpunktthema für die Septembersitzung des erweiterten Vorstandes ausgewählt.

5. Bericht des Landesspielleiters:

- a) Wegen der Möglichkeit der Meisterschaftsverzerrung durch den Einsatz von Gastspielern soll eine Entflechtung der Termine zwischen OÖ Mannschafts-Landesmeisterschaft und Staatsligen angestrebt werden. Voraussetzung dafür ist die Festlegung gemeinsamer Termine für alle Staatsligen durch den ÖSB. Dieser Wunsch wurde sowohl vom LVOÖ als auch von den Elreferenten bereits an die Bundesspielleitung herangetragen. Für die laufende Spielsaison sollen jene Wochenenden frei gehalten werden, an denen sowohl Staatsliga A als auch Staatsliga B Mitte spielen.
Einstimmig angenommen, der Landesspielleiter wird dies bei der Auslosung berücksichtigen.

- b) Am 19.06.2001 wurde die jährliche Tagung der Schiedsrichter des LVOÖ abgehalten. Bundesspielleiter Werner Stübenvoll hat die Änderungen der FIDE-Regeln vorgestellt, diese treten mit 1. Juli in Kraft. Der ÖSB hat den Begriff des „regionalen Schiedsrichters“ neu eingeführt. Die Bestimmungen über die Ausbildung sollen in der nächsten Sitzung des erweiterten Vorstandes festgelegt werden.
- c) Das Schiedsgericht regt an, den § 6.3.3 TuWO umzuformulieren, da die bisherige Formulierung missverstanden werden könnte. Die neue Formulierung soll lauten (Änderungen fett gedruckt):
§ 6.3.3: Ein Spieler ist in der Mannschafts niedrigster Klasse Stammspieler, in welcher er in der laufenden Saison **in seinen ersten vier (Jugendliche U 18: sechs) Einsätzen** gespielt hat. (2. Satz unverändert). Einstimmig angenommen.
- d) Die Spielgemeinschaft ESV Westbahn Linz/Spartakus Linz wurde aufgelöst. Der Landesspielleiter wird die Spielberechtigungen im Einvernehmen mit den beiden Vereinen festlegen.

Zu den übrigen Tagesordnungspunkten keine Wortmeldungen bzw. Berichte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Präsident die Sitzung.

Das Protokoll gilt als genehmigt, wenn nicht spätestens bei der nächsten Sitzung Einwände dagegen erhoben werden.

Nächste Sitzung des erweiterten Vorstandes am 12.07.2001, 18.45 Uhr, Sekretariat.

Heinz Baumgartner
Präsident



Peter Stadler
Schriftführer

***Nachrichten ** Nachrichten ** Nachrichten ** Nachrichten ** Nachrichten ** Nachrichten ***

SV Kleinmünchen:

Neuer Obmann und Zuschriftenempfänger ist Herr Ing. Leopold Surtmann, Oberzirking 90, 4312 Ried/Riedmark, Tel. 07238/5166 oder 0676/3906653, email: surtleo@gmx.at

Damenstaatsmeisterschaft:

Als vorschnell erwies sich die Meldung, dass Oberösterreich bei der Damenstaatsmeisterschaft 2001 nicht vertreten sein wird. Elisabeth Kirchmayr (SC Hörsching) erhielt nämlich vom ÖSB einen Freiplatz und wird damit in Mureck am Start sein. Viel Erfolg!

LÖSUNG:

1. **Ld5!** (droht 2. Lb3 # und erzwingt die 1. Unterverwandlung) 1. ... **c1S** 2. **Le4!** (Hauptplan, drohend 3. Lc2#, da die Primärverteidigung 2. ... c1D nicht mehr möglich ist) 2. ... **e1S!** (nochmals HOLST! Auf 2. ... Sd3 folgt 3. Lxd3 e1S 4. Lc4!) 3. **Lf5! g1S+** (dieses Schach könnte auch im 1. oder 2. Zug geschehen = Zugumstellung) 4. **Kg4** und Schwarz ist gegen 5. Lxd7(+) und 6. Lxc6# wehrlos.

Schachklub VHS Poysdorf

lädt ein zum

Hellmut Steindl Gedenkturnier

Das Turnier ist zur österreichischen Elowertung angemeldet.

Bedenkzeit: Jeder Spieler erhält 2 Stunden für 40 Züge und 1 Stunde für den Rest der Partie.

Spielplan:

1. Runde	Montag	16. Juli 2001	18:00 Uhr	5. Runde	Freitag	20. Juli 2001	17:00 Uhr
2. Runde	Dienstag	17. Juli 2001	17:00 Uhr	6. Runde	Samstag	21. Juli 2001	14:00 Uhr
3. Runde	Mittwoch	18. Juli 2001	17:00 Uhr	7. Runde	Sonntag	22. Juli 2001	9:00 Uhr
4. Runde	Donnerstag	19. Juli 2001	17:00 Uhr	Siegerehrung: 15:30 Uhr			

<u>Startgeld:</u>	Erwachsene	ATS	250,--
	Schüler	ATS	70,--
	Jugendliche und Präsenzdienere	ATS	100,--

Hellmuts Schachfreunde aus Mähren sind vom Startgeld befreit!

Geldpreise:

1. Platz	ATS	5.000,--
2. Platz	ATS	2.500,--
3. Platz	ATS	1.500,--
4. Platz	ATS	1.000,--
5. Platz	ATS	750,--
6. Platz	ATS	500,--

Kategoriepreise

á ATS 500,-- für
Unter 1900 Elo Unter 1700 Elo Unter 1500 Elo

Geldpreisgewinner sind von den Kategoriepreisen ausgenommen!

Bester Jugendspieler (U18)	1 Pokal
Bester Schüler (U14)	1 Pokal
Beste Dame	1 Pokal
Bester Senior lt. Eloliste	1 Pokal
Bester Elfunto-Spieler	1 Pokal

Bei Punktgleichheit wird das Preisgeld mittels
Hort-System ermittelt.

Für jeden Pokal müssen 3 Bewerber vorhanden sein,
sonst wird dieser durch einen Trostpreis ersetzt.

Reihung: Punkte, Buchholzpunkte, Sonneborn-Bergerpunkte

Es gelten die Schachregeln der FIDE und die TuWO des NÖSV

Spielort:

Poysdorf Gasthof „Zum schwarzen Rössl“ Dreifaltigkeitsplatz 11 2170 Poysdorf Tel.: 02552/2340

Nenn- & Anwesenheitsschluß:

Montag 16. Juli 2001 17:00 Uhr

Anmeldungen sind wegen der Begrenzten Räumlichkeiten
dringend angeraten. Fax: 02552/2340 40

Info über Anmeldungen & Ergebnisse:

<http://www.nanet.at/steindl/>

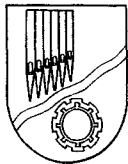
Übernachtungen: am Spielort oder rufen Sie die Poysdorfer Tourismusinfo am Weinmarkt: 02552/20371

Ing. Wolfgang Grabenweger
(Turnierleiter)

Christine Steindl
(Schulschachref.)

Michael Gangl
(Obmann)

Bezahlte Anzeige



Einladung zum **3. ANSFELDNER ANTON-BRUCKNER SCHACHTURNIER 2001**

Veranstalter:

Union Ansfelden, Sektion Schach
in Zusammenarbeit mit der Stadt Ansfelden

Termin:

Sonntag, 19. August
Beginn 10.00 Uhr

Spielort:

Anton-Bruckner-Center
4052 Ansfelden, Carlonestraße 2
Tel. 07229/78 3 33



Nenngeld

S 100,-- für Erwachsene
S 40,-- für Kinder u. Jugendliche
(Jahrgang 1981 und jünger)

Turniermodus:

Siebenrundiges Turnier, Paarungen nach
Schweizer System

Bedenkzeit:

20 Minuten

Nennschluß:

Sonntag, 19. August 2001, 9.30 Uhr

Preise:

Pokale und Medaillen. Wanderpokal wird vom
Bürgermeister zur Verfügung gestellt.
Sachpreise für alle Teilnehmer.
Freies Obst-Buffer.

Preisgeld:

1. S 1.500,-- 2. S 1.200,-- 3. S 800,-- 4. S 500,--
3. Kategoriepreis: Ab den zweiten Viertel werden
für den 1. Platz S 300,-- ; den 2. Platz S 200,--
und den Platz S 100,-- vergeben.

Siegerehrung:

nach Turnierende im Anton-Bruckner-Center

Anmeldungen und

Alfred Stütz, 4052 Ansfelden, Zeughausstr. 24,
Tel. 0732/30 96 52

Auskünfte:

Karl Putschögl, 4053 Haid, Roseggerstr. 9,
Tel. 07229/82 2 20

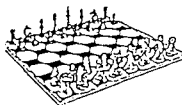
Ehrenschutz:
Bürgermeister Walter Ernhard

A U S S C H R E I B U N G
O F F E N E O . Ö . L A N D E S M E I S T E R S C H A F T
2 0 0 1 im

S C H N E L L S C H A C H

Im Auftrag und unter der Patronanz der
Landessportorganisation Oberösterreich

VERANSTALTER : Union Ansfelden Sektion



SPIELORT :



4052 Freindorf OÖ.
Telefon 0732/31 1403

TERMIN : SONNTAG, 15. JULI 2001 9.30 Uhr

NENNSCHLUSS : 9.00 Uhr

NENNGELD : ATS 100.- für Erwachsene
 ATS 40.- für Jugendliche (Jahrgang 1981 und darunter)

TURNIERMODUS : Es werden 7 Runden Schweizer System gespielt
 Die Bedenkzeit beträgt 20 Minuten pro Spieler

SPIELBERECHTIGT : Das Turnier ist offen ausgeschrieben

QUALIFIKATION: Die / der bestplatzierte Spieler / in , für die ein gültiger Spielerpaß des
LV O.Ö. besteht , vorausgesetzt die / der Spieler / in besitzt die öster -
reichische Staatsbürgerschaft oder ist nach § 6.3.13 TUWO dieser /m
gleichgestellt , erhält den Titel :
„O.Ö. LANDESMEISTER im SCHNELLSCHACH 2001“

PREISE : 1. Platz : ATS 1500.-
 2. Platz : ATS 1200.-
 3. Platz : ATS 800.-
 4. Platz : ATS 500.-

3 Kategoriepreise : Ab dem 2. Viertel werden für den

1. Platz : ATS 300.-
2. Platz : ATS 200.-
3. Platz : ATS 100.- vergeben

TURNIERLEITUNG : Günter MITTERHUEMER

ANMELDUNG : Sektions - Stv Alfred STÜTZ Tel. 0732 / 30 96 52
 Schriftführer Joh. HOLBÖCK Tel. 0676 / 9181 911

**RAIFFEISENBANK
SCHACHVEREIN FREISTADT

**14. ERICH-BOCHDANSKY-GEDENKTURNIER
(1. BEZIRKSMEISTERSCHAFT IM SCHNELLSCHACH)**

am Sonntag, den 2. September 2001

unter der Patronanz der RAIFFEISENBANK Freistadt
und dem Ehreenschutz der Stadträtin für Jugend, Sport und Familie,
Frau Ulrike Steininger

=====

neuer Spielort: Gasthaus Goldener Hirsch in Freistadt
(Fam. Jäger, ehemalg GH Deim beim Böhmertor)

Spielbeginn: 10.00 Uhr

Nennungsschluß: 9.30 Uhr

Austragungsart: 20-Minuten-Schnellschachturnier
7 Runden Schweizer-System

Turnierleitung: Robert Spitzl

Nenngeld: S 120,-- pro Spieler
S 70,-- pro Jugendlichem (Jg. 1983 u. jünger)

Preise:

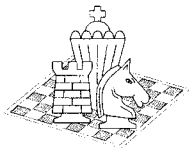
1. Preis	S 2.000,--
2. Preis	S 1.200,--
3. Preis	S 800,--
Kategoriepreis unter 1900 Elo	S 300,--
Kategoriepreis unter 1700 Elo	S 300,--
Kategoriepreis unter 1500 Elo	S 300,--

Bei Punktegleichheit entscheidet Zweitwertung!

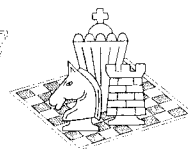
Weiters Pokale für den besten Jugendlichen,
die beste Dame und den besten Senior.

Achtung: Im Turniersaal herrscht ausnahmslos Rauchverbot!!!

**Der RAIFFEISENBANK SCHACHVEREIN FREISTADT freut sich über Ihre
zahlreiche Teilnahme und verbleibt mit schachsportlichen Grüßen!**



ASK NETTINGSDORF Sektion SCHACH



Einladung

zum

Blitzturnier am Donnerstag

- Zeit:** Donnerstag, 19. Juli 2001, 19:30 Uhr
Donnerstag, 9. August 2001, 19:30 Uhr
Donnerstag, 6. September 2001, 19:30 Uhr
- Ort:** Vereinsheim E10, Traunuferstraße 131, 4053 Haid/Anselden
Tel. 0676/5735557
- Modus:** Blitzturnier (5 Min.), bis zu 16 Teilnehmer Rundenturnier,
darüber Schweizer System, max. 15 Runden.
Maximal 40 Teilnehmer.
- Nenngeld:** S 40.- pro Turnier
S 100.- für alle 3 Turniere bei Voranmeldung
- Preise:** Gesamtes Nenngeld wird aufgeteilt:
1. Rang: 25 %
2. Rang: 20 %
3. Rang: 15 %
Bestplatzierte Spieler, welche nicht im ersten Drittel der nach Elo
gereihten Startliste sind:
1.: 18 % 2.: 12 %
Bestplatzierter Spieler, welcher nicht im ersten und zweiten Drittel der
nach Elo gereihten Startliste ist:
1.: 10 %
Jeder Spieler kann nur einen Preis gewinnen.
Bei mehr als 26 Teilnehmer wird das Gesamtpreisgeld um S 500.- erhöht.
- Anmeldung:** Karl Raingruber, 07229/79566 oder ask-nettingsdorf@netway.at
Johann Daxinger, 07229/89117 oder hans.daxinger@netway.at

*Auf Ihr Kommen freut sich die
Sektion Schach des ASK Nettingsdorf !*

Terminkalender 2001

Datum	Turnier	Spielort	Anmerkung
7.7. - 15.7.	Open Oberwart		9 Runden CH, 2 h/40 + 1 h, Nenngeld S 500/S 400/J 250, Preisfond ~ S 200000, Jugendturnier Nenngeld S 200, Sachpreise, Anmeldung und Info Friedrich Knapp, Jakob-Ladroner-Weg 15/14, Tel + fax 04212/6047, e-mail: friedrich.knapp@newsclub.at
7.7. - 15.7. 12.7. -	Open St. Veit	Andromedasaal	insgesamt 9 Turniere, nähere Informationen AVE-Kontakt, Sukova 1556, 53002 Pardubice, Tschechische Republik, Tel + Fax 00420-40-6535200, mailto:j.mazuch@avekont.cz
29.7.	12. Internationales Schachfestival	in Pardubice	<u>Ausschreibung</u> Offenes Turnier, 7 Runden CH, 20 min, Nennungsschluss 09:00 Uhr, Nenngeld ATS 100, Jugend ATS 40, Preise 1500/1200/800/500 + Sonderpreise, Info Alfred Stütz, Tel 0732/309652
15.7. 3.8. - 19.8.	OÖ Landesmeisterschaft im Schnellschach Einzel Herrenstaatsmeisterschaft	Gasthof Strauß, 4052 Freindorf, Beginn 09.30 Uhr Mureck	Info: Werner Stubenvoll, Tel 0732/245542 9 RUNDEN SCHWEIZER SYSTEM FIDE, B UND KINDERGRUPPE BEDENKZEIT: 2STUNDEN/40ZÜGE, DANACH JE 1STUNDE FÜR DEN REST DER PARTIE 1. PREIS 100000 UF <u>Information</u>
4.8. - 10.8. 5.8. - 19.8.	VI. PÉCSI SÜTŐ INTERNATIONALES SCHACHTURNIER Damenstaatsmeisterschaft	PÉCS, RÁKÓCZI STR. 2 1. RUNDE 4.8.2001. 15.00UHR 9. RUNDE 10.8.2001 9.00 Mureck	Info: Werner Stubenvoll, Tel 0732/245542 9 Runden CH, 2 h/40 + 1 h, Nenngeld ATS 450/J 250, Preisfonds ATS 32000 + Sonderpreise, Info Josef Gallob, Finkensteiner Straße 19, 9585 Gödersdorf, Tel 04257/2875, 0664/1423793, josef.gallob@newsclub.at 9 Runden CH, 2 h/40 + 1 h, Nenngeld A (> 1900) 900 CZK, B (Jg 1981 -) 300 CZK, C (< 2000) CZK 500, Preisfond A CZK 81000, B CZK 5700, C CZK 5700, Info Ing. Petr Herejk, Tel + Fax 00420 257210981, e-mail: herejk@cstv.cz
11.8. - 18.8. - 26.8. 19.8. -	17. Faaker See Open Schachfestival Pilsen	Kulturhaus Latschach am Faaker See Armandi Strelecky Stadion	Nationale, Internationale Elowertung, 9 Runden Schweizersystem, Gesamtpreisgeld: 52.000. ATS Info Helmut Löscher tel. 06769512949 oder 042453426
26.8.	10. Internationales RAIKA Schachopen	9710 Feffernitz, Kärnten Anton-Bruckner-Center,	<u>Ausschreibung</u> 7 Runden CH, 20 min, Nenngeld ATS 100, Jugend ATS 40, Preise 1500/1200/800/500 + Sonderpreise, Info Alfred Stütz, Tel. 0732/309652, Nennungsschluss 09:30
19.8. 25.8. - 2.9.	3. Ansfeldner Anton-Bruckner-Schachturnier	Carlonestr. 2, 4052 Ansfelden, Beginn 10:00 Uhr Hotel Post ? Festsaal A ? 5620 Schwarzach i. Pg., Salzburg	9 Runden Schweizer System, nach den Regeln der <u>Ausschreibung</u>
26.8.	Open Schwarzach Schnellschachturnier Ybbs	Ybbs, Babenbergerhof, 9	7 Runden a 20 Minuten Geldpreise, insgesamt ATS
2.9.	14. Bochsanský-Gedenkturnier des SV Freistadt	Freistadt, 9:30 Uhr	7 Runden CH, 20 min, Nenngeld S 120/J 70, weitere Infos folgen

3.9. - 7.9.	Rax-Schach-Open-Air 2001 (das höchstbewertete Turnier Österreichs)	Rax (NO) Karl-Ludwighaus (bequem mit Seilbahn und 2 Beinen erreichbar) tägl. ab 18 Uhr	5Rd CH-System, 2h(40Züge)+1h(Rest), Elo-Wertung! NG: 500,-(+500 RG) 1. Preis: 1 Ballonfahrt, 2. Preis: Kletterkurs, 3. Preis: Bunyee-Sprung Anmeldeschluss: 31. Juli, 2001 Info: 01-8795836, 01-4277-60633 Kto-Nr: 00767122310, Bank Austria: 20151 <u>Ausschreibung</u>
4.9. - 17.9. -	Vöcklataler Blitzcup 2001	Bahngasthof Fellner Vöcklamarkt, Beginn 19 Uhr 30	
23.9.	Linzer Stadtmeisterschaft	Volkshaus Harbach	7 Runden CH, k 2 h/40 + 1 h, Nenngeld ATS 300/J 150, Preisfond ATS 15000 + Sonderpreise, Info Alfred Huber, Riesenwiese 40, 4040 Linz, Tel 0732/714125
22.9. - 23.9.	Jugendturnier in Liechtenstein	Reschsaal in Schaan, Bahngasthof Fellner	Für Junioren (Jg 1981-84), Jugend (1985-87) und Schüler (ab Jg 1988), 7 Runden CH, 30 min, Nenngeld CHF 15, Sachpreise, Anmeldung und Info Liechtensteiner Schachverband, Postfach 222, FL-9490 Vaduz, Tel 00423-2324940, e-mail: baumalb@hilti.com
2.10.	Vöcklataler Blitzcup 2001	Vöcklamarkt, Beginn 19 Uhr	
27.10. - 4.11.	5. Offene Internationale Bayerische Meisterschaft	Bad Wiessee	Preisfonds: DM 42.000, -- Details und die Möglichkeit zu Online-Anmeldung unter: <u>Homepage</u>
1.11. - 8.11.	OPEN KRKONOSE	Pec pod Snezkou, Riesengebirge, Tschechische Rep. Bahngasthof Fellner	Open FIDE Teilnahme ohne Alters- oder Leistungsbegrenzung möglich <u>Ausschreibung</u>
6.11.	Vöcklataler Blitzcup 2001	Vöcklamarkt, Beginn 19 Uhr Bahngasthof Fellner	
4.12.	Vöcklataler Blitzcup 2001	Vöcklamarkt, Beginn 19 Uhr	

Gottsmann, H (2146) - Aigner, G (1891) [A00]

Staatsliga B Mitte (11.6), 25.03.2001

1.e4 e6 2.d3 d5 3.Sd2 Sf6 4.Sg3 c5 5.g3 Sc6 6.Lg2 Le7 7.0-0 0-0 8.e5 Sd7 9.Te1 Dc7 10.De2 b5 11.Sf1 Lb7 12.h4 a5 13.S1h2 Tac8 14.Lg5 Lxg5 15.hxg5 c4 16.d4 b4 17.c3 Tfe8 18.Sg4 Dd8 19.De3 Kh8 20.Sh4 Sf8 21.f4 Se7 22.Kf2 Sf5 23.Sxf5 exf5 24.Sh2 Tc6 25.Df3 Tb6 26.Te2 a4 27.Sf1 bxc3 28.bxc3 g6 29.Se3 Tb5 30.Th1 a3 31.g4 Da5 32.Tc1 fxg4 33.Sxg4 Te6 34.Sf6 Tb2 35.Dh3 Txe2+ 36.Kxe2 Tb6 37.Dh6 Tb2+ 38.Kf3 Dd8 39.Th1 1-0

Birklbauer, T (2181) - Mueller, M (2088) [A45]

ÖÖ-Landesmeisterschaft Linz (9), 14.04.2001

1.d4 Sf6 2.Lg5 Se4 3.Lf4 c5 4.dxc5 Sxc5 5.Sc3 Sc6 6.e4 d6 7.Lc4 g6 8.Sge2 Lg7 9.f3 0-0 10.Dd2 Le6 11.Lxe6 Sxe6 12.Lh6 Da5 13.Lxg7 Kxg7 14.f4 Db4 15.g4 Dxb2 16.Tb1 Da3 17.f5 Se5 18.0-0 Dc5+ 19.Kh1 Sd8 20.g5 Sc4 21.Dd3 Tc8 22.Dh3 Sc6 23.Dh6+ Kh8 24.Tf3 De5 25.f6 1-0

Haudum, A (1900) - Weber, H (1765) [B10]

ÖÖ-Landesmeisterschaft Linz (9), 14.04.2001

1.e4 c6 2.Sc3 d5 3.Sf3 dxe4 4.Sxe4 Lg4 5.h3 Lxf3 6.Dxf3 e6 7.Lc4 Sd7 8.d4 Sdf6 9.Sxf6+ Sxf6 10.Le3 Da5+ 11.Ld2 Db6 12.Db3 Dxb3 13.axb3 Le7 14.0-0 0-0 15.Ta2 Tfd8 16.Tfa1 a6 17.c3 c5 18.Le3 Sd5 19.Lxd5 Txd5 20.c4 Txd4 21.Lxd4 cxd4 22.Td1 e5 23.Ta5 f6 24.c5 Dd8 25.Taa1 Tc8 26.b4 Kf7 27.Tac1 Ke6 28.Tc4 Kd5 29.Tdc1 d3 30.b3 f5 31.f4 e4 32.Kf2 Lf6 33.Ke3 g5 34.c6 gxf4+ 35.Kxf4 Txc6 36.Txc6 bxc6 37.Kxf5 Ld4 38.Kf4 e3 39.Kf3 e2 40.Th1 Lc3 41.Kf2 Ke4 42.g4 Ld4+ 0-1

Loidl, F (2193) - Zoister, S (2128) [B3]

ÖÖ-Landesmeisterschaft Linz (9), 14.04.2001

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.Sge2 Sf6 4.d4 cxd4 5.Sxd4 e5 6.Sdb5 d6 7.Lg5 a6 8.Sa3 b5 9.Sd5 Le7 10.Sxe7 Dxe7 11.c4 Sd4 12.cxb5 Db7 13.f3 Sxe4 14.Le3 Sf5 15.Dd3 Sc5 16.Lxc5 dxc5 17.Dc3 0-0 18.bxa6 De7 19.0-0 0-0 Sd4 20.Lc4 Lxa6 21.Kb1 Lb7 22.The1 Dd6 23.Ld3 Ld5 24.Lc4 Tf8 25.Lxd5 Dxd5 26.Sc4 Ta4 27.Tc1 Da8 28.Te3 Txa2 29.Sa3 Taxb2+ 30.Dxb2 Txb2+ 31.Kxb2 Db7+ 32.Ka2 Dd5+ 33.Sc4 f6 34.Kb2 Db7+ 35.Ka2 Db4 36.Tec3 h5 37.g3 Kh7 38.Td3 Db7 39.Sd2 Se2 40.Tc4 Sd4 41.Tdc3 Dd5 42.Kb2 De6 43.h4 Dh3 44.Se4 Dg2+ 45.Kb1 Sxf3 46.Tc2 Df1+ 47.Tc1 De2 48.T1c2 De1+ 49.Tc1 De2 50.T1c2 Dd1+ 51.Tc1 Dd3+ 52.Kb2 Sd4 53.Sxc5 Dxc3 54.Sd7 Dg2+ 0-1